

GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

113. Ausgabe | Dezember 2025 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



Zwei Weihnachtsengel aus dem Kindergarten Nußdorf

Frohe Weihnachten und viel Glück im Jahr 2026!



Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Ich darf Sie alle sehr herzlich als Leserinnen und Leser unserer Gemeindekurier-Weihnachtsausgabe begrüßen. Auf den folgenden Seiten haben wird wieder viel Neues und Wissenswertes aus unserem Markt zusammengestellt und ich hoffe, dass für alle etwas Interessantes dabei sein wird.

Nach 33 Jahren in unserer Marktgemeinde ist **Amtsleiter Dr. Robert Wilhelmer** Ende November 2025 in den wohlverdienten **Ruhestand** getreten. Ich darf mich bei ihm auch an dieser Stelle nochmals für seine jahrzehntelange, ausgezeichnete Arbeit bedanken und ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt wünschen. Zum neuen Amtsleiter wurde ab 1. Dezember 2025 unser bisheriger Bauamtsleiter Dr. Gottfried Stotter bestellt. Ihm wünsche ich viel Glück und Erfolg in dieser neuen Position.

Gratulieren darf ich drei Bürger:innen unserer Marktgemeinde, die im heurigen Jahr – unbeachtet von der Öffentlichkeit – „Besonderes“ geleistet haben. Das sind **Susanne Resl**, die in der Trauerhilfe arbeitet sowie Feuerwehrkommandant **Christian Brugger** und Altkommandant **Erich Holzer**, die als Einsatzleiter beim Großbrand im Abfallwirtschaftszentrum Rossbacher besonders gefordert waren.

Alle drei wurden **von der Kleinen Zeitung** am 12. September 2025 im Rahmen einer Gala in Velden als „**Stille Held:innen**“ ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Nachdem es gegen den Gründer der SOS-Kinderdörfer, Hermann Gmeiner, mehrere bestätigte Missbrauchs-Vorwürfe gibt, hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, die „**Hermann Gmeiner-Straße**“ **umzubenennen**. Diese wichtige innerörtliche Straßenverbindung, in der sich auch unser Marktgemeindeforum befindet, trägt ab 1. März 2026 die neue Straßenbezeichnung „**Marktstraße**“.

Seit November ist die neue, heuer gebaute **PV-Anlage am Dach des Gemeindeforums** in Betrieb. Mit ihr können wir einen erheblichen Anteil des Strombedarfs im Gemeindezentrum (Sauna, Tennishalle, Forum und Marktgemeindeforum) selbst decken und so dauerhaft finanzielle Einsparungen erzielen. Zudem leistet die Marktgemeinde mit der Umsetzung dieses Projektes einen weiteren Beitrag zur Energiewende.



Die neue PV-Anlage am Dach des Gemeindeforums ist in Betrieb.



Übergabe der Bestellsurkunde an den neuen Amtsleiter



„Stille Held:innen“-Gala in Velden

Ein weiteres, umweltrelevantes Projekt der Marktgemeinde wäre die angepeilte Beteiligung am **Debantbach-Oberstufenkraftwerk** der Theurl Leimholzbau GmbH, das sich derzeit im Genehmigungsstadium befindet. Die diesbezüglichen Verhandlungen zwischen der Theurl Leimholzbau GmbH auf der einen Seite sowie den Gemeinden Dölsach und Nußdorf-Debant auf der anderen Seite gestalten sich allerdings einigermaßen schwierig und es steht noch nicht fest, ob ein für unsere Marktgemeinde annehmbares Ergebnis erzielt werden kann. Wir

werden zum weiteren Verhandlungsverlauf entsprechend informieren.

Aus **der heimischen Wirtschaft** gibt es auch dieses Mal wieder Positives zu berichten.

Nach Abschluss der Genehmigungsverfahren kann die Firma XXX-Lutz zeitnah mit den Umbauarbeiten im ehemaligen KIKA-Gebäude in Debant beginnen und es ist realistisch, dass der **XXX-Lutz Markt Nußdorf-Debant** Mitte des Jahres 2026 eröffnet.

Aufwärts geht es nach dem Großbrand im Abfallwirtschaftszentrum in der Draustraße auch wieder bei der **Firma Rossbacher**. Der Wiederaufbau ist inzwischen voll angelaufen und die Firma Rossbacher kann den Gemeinden und der Bevölkerung nach und nach wieder alle ge-

wohnten Leistungen in der Abfallentsorgung anbieten.

Die **Budgeterstellung für das Jahr 2026** hat sich, trotz der anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen in Bund und Land, etwas leichter gestaltet als in den Vorjahren. Hier macht sich bemerkbar, dass die Sparmaßnahmen in der Marktgemeinde wirken und dass die Kommunalsteuer-Einnahmen mit den Erfolgen der heimischen Wirtschaft steigen. Damit können wir 2026 die gewohnten Leistungen für die heimische Bevölkerung aufrechterhalten und auch den Aufgaben in der Daseinsvorsorge entsprechend nachkommen.

Abschließend darf ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Marktgemeinde sowie den vielen Funktionärinnen und Funktionären der Vereine für die **gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr herzlich bedanken**.

Ich wünsche allen in Nußdorf-Debant frohe Weihnachten und viel Glück im kommenden Jahr 2026!

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfurner)



Firmengelände Rossbacher am 4. Dezember 2025

Veränderungen im Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand



Nach dem freiwilligen **Ausscheiden von GV. Philipp Lugger aus dem Gemeinderat** der Marktgemeinde Nußdorf-Debant im Oktober 2025 waren diverse Nachbesetzungen in den Gemeindegremien notwendig.

Die wichtigsten davon sind:

GR. Ing. Hubert Stotter wurde anstelle von GV. Philipp Lugger in den Gemeindevorstand gewählt.

GR.-EM. Andreas Guggenberger ist als Gemeinderat in den Gemeinderat nachgerückt.

GR. Sabrina Kerschbaumer wurde anstelle von GV. Ing. Hubert Stotter als Ersatzmitglied in den Gemeindevorstand und anstelle von GV. Philipp Lugger als Mitglied in den Sportausschuss gewählt.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat, Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegesehen	4
Kinder, Jugend und Familie	22
Institutionen und Vereine	28
Sportverein	47
Das Standesamt registriert.....	56
Veranstaltungen	57
Bürgerservice.....	58

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 3. September 2025

- ⇒ Um der **Würth Hohenburger GmbH** den Bau eines neuen Handels- und Verwaltungsgebäudes mit angeschlossenem Außenlager auf dem Gelände des ehemaligen Möbelhofes Agunt in Debant zu ermöglichen, wird die Umwidmung des Areals von Sonderfläche Einkaufszentrum in Gewerbe- und Industriegebiet sowie die Erlassung eines Bebauungsplanes beschlossen. Ebenso wird das Raumordnungskonzept entsprechend angepasst.
- ⇒ Nach erfolgter Durchführung einer „Preiserkundung“ werden die Aufträge für die **Neuasphaltierung** eines Teilabschnittes der Nußdorfer Dorfstraße an die Swietelsky Bauges.m.b.H. und eines Teilabschnittes der Prof. Miltner-Straße in Debant an die Osttiroler Asphalt GmbH vergeben.
- ⇒ Über Vorschlag des Bürgermeisters werden die **Tarife für die Saunabenutzung** und die **Wintertarife für die Tennishallenbenutzung** (Tennis, Badminton und Tischtennis) neu festgesetzt.
- ⇒ Zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen beschließt der Gemeinderat die **Aufnahme eines Kasensärkers** für das Haushaltsjahr 2026 mit einem Betriebsmittelrahmen von € 550.000,— bei der Lienzer Sparkasse AG.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 30. September 2025

- ⇒ Über Vorschlag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat folgende **neuen „Gebührenverordnungen“ für die Marktgemeinde**: Kanalordnung und Kanalbenutzungsgebührenverordnung, Wasserleitungsordnung und Wasserbenutzungsgebührenverordnung, Müllabfuhrordnung und Abfallgebührenverordnung, Friedhofsordnung und Friedhofbenutzungsgebührenverordnung sowie Hundesteuerverordnung.
- ⇒ Der Gemeinderat genehmigt die Übernahme des auf die Marktgemeinde Nußdorf-Debant entfallenden Kostenanteiles für die geplante neue **Geh- und Radwegbrücke zwischen Dölsach und Nußdorf-Debant** in Höhe von € 44.210,76.
- ⇒ Die KELAG plant den Bau einer neuen **E-Ladestation am Parkplatz des Hofer-Lebensmittelmarktes** in Debant. Zur Herstellung des Stromanschlusses wird der KELAG ein Servitutsrecht für die unterirdische Stromzuleitung eingeräumt.
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt die **Anstellung von Christian Brugger** als neuen Sachbearbeiter in der Gemeindeverwaltung ab 01.01.2026.

Pensionierung von Amtsleiter Dr. Robert Wilhelmer



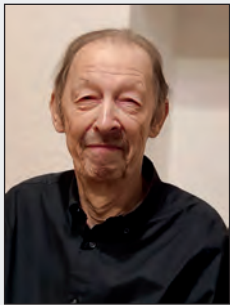
Nach 32 Jahren und 11 Monaten auf der Marktgemeinde ist Amtsleiter Dr. Robert Wilhelmer Ende November 2025 in den Ruhestand getreten. Der ausgebildete Jurist hat nach dem Wechsel vom Landesdienst in den Gemeindedienst 3 Jahrzehnte das Geschehen in der Marktgemeinde umfassend mitgestaltet, wobei ihm vor allem eine geordnete Raumordnungsentwicklung am Herzen lag. In seine Amtszeit fallen auch die Markterhebung im Jahr 1995 sowie die beiden großen Wartschenbach-Katastrophen 1995 und 1997 mit den umfangreichen Verbauungsmaßnahmen in den nachfolgenden eineinhalb Jahrzehnten. Er war bei mehr als 500 Sitzungen in den Gemeindegremien (Gemeinderat, Gemeindevorstand, Bauausschuss und Sportausschuss) als Schriftführer tätig und leitete den ständig wachsenden Personalstand des Marktes mit viel Umsicht.

Eine gute Zusammenarbeit mit der Politik war für ihn immer wichtig und er kann darauf zurückblicken, mit allen großen Nußdorf-Debanter Bürgermeisterpersönlichkeiten der vergangenen 50 Jahre erfolgreich zusammengearbeitet zu haben: KR Andrä Idl, Dipl.-Vw. Erich Mair, Reg.-Rat Josef Altenweisl und Ing. Andreas Pfuner.

Am 21. November haben der Bürgermeister und die Bediensteten der Marktgemeinde ihren Amtsleiter im Rahmen der Jahresabschlussfeier mit einem „sportlichen Präsent“ der Marktgemeinde, einer Dankurkunde sowie einer humorvoll gestalteten „Ruhestands-Zeitung“ in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 11. November 2025

- ⇒ Nachdem **Gemeindevorstand Philipp Lugger** durch Amtsverzicht **aus dem Gemeinderat ausgeschieden** ist, übernimmt GR.-EM. Andreas Guggenberger sein Gemeinderatsmandat. Zum Nachfolger im Gemeindevorstand wird GR. Ing. Hubert Stotter gewählt.
- ⇒ Über Antrag des Bürgermeisters genehmigt der Gemeinderat den Vertrag über die Gewährung eines **Investitionszuschusses gemäß Erneuerbaren-Ausbau Gesetz** in Höhe von € 15.691,52 **für die neue PV-Anlage** am Dach des Gemeindeforums zwischen der Republik Österreich und der Marktgemeinde.
- ⇒ Im Jahr 2023 wurde der Ankauf eines neuen, allradgetriebenen **Tanklöschfahrzeuges 3000** für die Freiwillige Feuerwehr bei der Firma Rosenbauer zum Preis von € 548.554,94 beschlossen. Dieses wird Ende des Jahres 2025 an die Feuerwehr ausgeliefert. Zur Ausfinanzierung des Fahrzeuges beschließt der Gemeinderat die Aufnahme eines **Darlehens in Höhe von € 200.000,—** bei der Dolomitenbank – Osttirol-Westkärnten.
- ⇒ Im Zuge des Löscheinsatzes beim **Großbrand im Abfallwirtschaftszentrum Rossbacher** im Juni 2025 sind „**Löschkosten**“ in Höhe von € 222.700,23 entstanden, die vorläufig von der Marktgemeinde zu tragen sind. Der Gemeinderat beschließt die Übernahme dieser Kosten durch den Markt, wobei von einer zumindest teilweisen Rückerstattung durch das Land Tirol bzw. die Versicherungen ausgegangen wird.
- ⇒ In Zusammenhang mit den bestätigten Missbrauchsvorwürfen gegen den Gründer der SOS-Kinderdorforganisation, Hermann Gmeiner, wird die **Umbenennung der „Hermann Gmeiner-Straße“ in „Marktstraße“** beschlossen. Die Änderung tritt mit 1. März 2026 in Kraft.
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt die **Einhebung einer Leerstandsabgabe** in Höhe von 30 % des vom Land festgelegten Basismietwertes ab dem Jahr 2026.



Karl Oberbichler ist verstorben

Karl Oberbichler, ehemals Gemeinderat und Vizebürgermeister in Nußdorf-Debant, ist am 8. Oktober 2025 im 72. Lebensjahr verstorben. Er gehörte 15 Jahre lang (von 1989 bis 2004) dem Gemeinderat der Marktgemeinde an und bekleidete von 1992 bis 1998 auch das Amt des Bürgermeister-Stellvertreters.

Die Gemeindeführung bedankt sich bei Karl Oberbichler für seine zahlreichen Verdienste um die Marktgemeinde Nußdorf-Debant und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorgesorgt. Zur Sicherheit!



Vorgesorgt. Zur Sicherheit!

Unvorhersehbare Ereignisse können jeden treffen – Vorbereitung gibt Sicherheit.

Darauf kommt es an:

- Vorbereitet sein und Erste Hilfe Kenntnisse erlernen um sich im Ernstfall helfen zu können.
- Rasche Alarmierung der Einsatzkräfte mit den Notrufnummern.
- Warn- und Alarmsignale kennen - den Anweisungen der Behörden folgen.
- Vorräte anlegen - Wasser, Lebensmittel, Medikamente.
- Brandschutz beachten und den Umgang mit dem Handfeuerlöscher üben.

Selbstschutz stärkt Ihr Vertrauen und macht Sie handlungsfähig – für sich und für andere.



Bundesministerium
Inneres

Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren der Marktgemeinde

Die aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.09.2025 beschlossenen und seit 01.10.2025 in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant geltenden Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren (inkl. Mehrwertsteuer) sind auf der Homepage www.nussdorf-debant.at unter Bürger - Service - Gebühren/Steuern oder mittels QR-Code ersichtlich.



Wichtiger Hinweis: Änderung der Müllgebühr ab 2026

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Aufgrund Landesvorgabe (Tiroler Abfallgesetz) ist eine Neugestaltung der Müllgebühren erforderlich mit strikter Trennung in

1. eine Grundgebühr:

Ist unabhängig vom Müllaufkommen und richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Personen in einem Haushalt (Stichtag ist dabei der 01.10. des Vorjahres, also für 2026 die Haushaltsgröße am 01.10.2025!)

Die Grundgebühr beträgt laut der am 30.09.2025 vom Gemeinderat beschlossenen neuen Abfallgebührenverordnung **pro Jahr:**

⇒ bei einem Einpersonenhaushalt	30,00 Euro
⇒ bei einem Zweipersonenhaushalt	45,00 Euro
⇒ bei einem Dreipersonenhaushalt	54,00 Euro
⇒ ab einem Vierpersonenhaushalt	60,00 Euro

Vorschreibung an alle Haushalte (grundsätzlich dem Eigentümer, bei Wohnanlagen den Wohnbaugesellschaften bzw. dem beauftragten Verwalter) einmal im Jahr am 15.04.

und

2. eine weitere Gebühr:

Das ist jene Gebühr, die bereits jetzt über die Anzahl der Entleerungen des Restmüllbehältnisses oder die vorgeschriebene Mindestmenge an Restmüllsäcken verrechnet wird.

Die weitere Gebühr wurde dabei für das Jahr 2026 nicht an den Index angepasst, sondern etwas reduziert, sodass sich für die einzelnen Haushalte (abhängig von Haushaltsgröße und Müllbehältnis) eine Gesamterhöhung der Restmüllgebühr von ca. 15,00 bis ca. 25,00 Euro im Jahr ergibt.

Die weitere Gebühr wird – wie bisher – bei den Restmülltonnen vierteljährlich (am 15.01., 15.04., 15.07. und 15.10.), bei den Restmüllsäcken einmal im Jahr (am 15.04.) vorgeschrieben.

Wir ersuchen um Verständnis für diese erforderliche Neugestaltung der Müllgebühren und stehen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.



Energieberatung

Unsere Energieexperten stehen jeden ersten Freitag im Monat von 14:00 - 18:00 Uhr für Sie zur Verfügung

09.01. / 06.02. / 06.03. / 03.04. / 08.05. / 05.06.
03.07. / 07.08. / 04.09. / 02.10. / 06.11. / 04.12. 2026

Infos und Terminvereinbarung
Energieagentur Tirol / Tel: +43 512 250015
servicestellen.energieagentur.tirol

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026

Die Budgeterstellung für das Jahr 2026 stellte sich erneut als eine Herausforderung dar, da sich vor allem die Transferzahlungen an das Land für Gesundheit und Soziales nach wie vor auf einem hohen Ausgabenniveau festsetzen. Allerdings wurde aufgrund von diversen Einsparungen in den letzten Jahren sowie der stark steigenden Kommunalsteuer ein finanzieller Spielraum geschaffen, der nun wieder für Investitionen verwendet werden kann.

Damit wird schlussendlich mit einem leichten Abgang von ca. € 23.100,-- im Finanzierungshaushalt zu rechnen sein.

Der Voranschlag 2026 wird in einem Ergebnis- und Finanzierungshaushalt dargestellt, der nachfolgende Summen ergibt:

	Einzahlungen/Erträge	Auszahlungen/Aufwendungen
Finanzierungshaushalt	€ 10.567.900,--	€ 10.591.000,--
Ergebnishaushalt	€ 10.010.200,--	€ 10.663.500,--

Die wichtigsten Gemeindeprojekte des kommenden Jahres sind:

Ausgaben	Betrag
Anschaffung Tanklöschfahrzeug Freiwillige Feuerwehr	€ 548.600,--
Ausstattung Gemeindezentrum	€ 62.600,--
Sanierung Schlemmer Stubenhaus	€ 50.000,--
Errichtung Geh- und Radwegbrücke Debantbach	€ 44.300,--
Einmalige Anschaffungen Feuerwehr, Schulen, Kindergärten	€ 38.000,--
Kinderspielplätze	€ 15.000,--
Wasser- und Kanalprojekte	€ 69.000,--
Parkanlagen bei ehem. Müllinseln	€ 15.000,--
Friedhofserweiterung	€ 15.000,--
Straßensanierungen und Straßenbauten, Wildbachverbauungen	€ 227.500,--
Summe	€ 1.085.000,--

Einnahmen	Betrag
Bedarfszuweisung und Landesförderung Tanklöschfahrzeug Freiwillige Feuerwehr	€ 270.000,--
Kommunalinvestitionsgesetz (KIG) 2023 und 2025	€ 161.300,--
Landes- und Bundeszuschüsse Gemeindestraßen und Wildbachverbauungsmaßnahmen	€ 46.600,--
Landesförderung Sanierung Schlemmer Stubenhaus	€ 28.000,--
Summe	€ 505.900,--



BRINGT GLASFASER-INTERNET ZU IHNEN NACH HAUSE.

tirolnet.com

JETZT 3 MONATE KOSTENLOS!

DER ADLER SURFT HIGH SPEED

ANMELDUNGEN SIND ÜBER WWW.TIROLNET.COM MÖGLICH.
ECHTES GLASFASER-INTERNET MIT SYMMETRISCHEN BANDBREITEN.

Bestseller	empfohlen	
small Internet Fiber	medium Internet Fiber	large Internet Fiber
150 MBit/s	250 MBit/s	500 MBit/s
<ul style="list-style-type: none"> für Surfer und Streamer unlimitiertes Datenvolumen symmetrischer Speed CGN (Carrier-grade NAT) 	<ul style="list-style-type: none"> für Gamer unlimitiertes Datenvolumen symmetrischer Speed statische IP inkludiert 	<ul style="list-style-type: none"> für Power-User unlimitiertes Datenvolumen symmetrischer Speed statische IP inkludiert
€29,00 <small>inklusive MwSt. pro Monat</small>	€39,00 <small>inklusive MwSt. pro Monat</small>	€49,00 <small>inklusive MwSt. pro Monat</small>



Ich empfehle die Glasfaserprodukte von tirolnet. Alle Produkte weisen symmetrische Bandbreiten auf. Das bedeutet, dass die Up- und Downloadgeschwindigkeit gleich hoch sind. Vor allem für Arbeiten mit Cloudanwendungen oder Homeoffice bietet das entscheidende Vorteile. Ich berate Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

VOR-ORT-PARTNER
STEPHAN PEUCKERT
INFO@FLYNET.AT
0676 67 93 102



NUSSDORF-DEBANT IST VERBUNDEN IM SCHNELLSTEN INTERNET.

6 Monate Grundgebühr GRATIS*

Danach für Magenta Kundinnen um **€39,90 mtl.***

Scannen und informieren!

BIS ZU 600 Mbit/s

*24 Monate Mindestvertragsdauer. Internet I Aktion auf Kabelbasis (bis zu 600 Mbit/s Download im geteilt genutzten Netzwerk); 6 Monate keine Grundgebühr (GGB), danach € 39,90 statt regulär € 44,90 mtl. GGB mit dem Magenta Bonus gültig bis auf Widerruf. **Magenta Bonus:** Gültig bei Zusatzanmeldung durch den Vertragsinhaber zu einem bestehenden Magenta Mobilfunk-Sprachtarif. Entfallen die Voraussetzungen, wird die reguläre mtl. GGB laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung verrechnet. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Details auf magenta.at

Beratung vor Ort oder im Shop:  **0676 850 885 850**
vertrieb_tirol@magenta.at

 **Magenta Shop, Johannesplatz 12, 9900 Lienz**



SCHNELL – SCHNELLER - GLASFASER



So kommen Sie zu einem ultraschnellen RegioNet-Glasfaseranschluss ...

Einfamilienwohnhaus bzw. Firmengebäude

1.

Verlängerung des Lichtwellenleiter-Leerrohres bis in Ihr Wohn- bzw. Betriebsgebäude

Die Marktgemeinde hat im Zuge des LWL-Ausbaus bereits bis an alle **Grundstücksgrenzen** im Siedlungsgebiet Leerrohre (die sogenannten Speedpipes) verlegt. Diese Speedpipe (mit einem Durchmesser von 0,7 bzw. 1 cm) muss bis in ihr Gebäude weiterverlängert werden. Dabei steht Ihnen unser Gemeindebauhof gerne beratend zur Seite (Tel. **0664/1735550**) und auch die **Speedpipe** selbst wird Ihnen vom Bauhof **kostenlos** zur Verfügung gestellt.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe QR-Code unten links). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis hin zum fertigen Anschluss.

3.

Herstellung des Glasfaseranschlusses durch die Marktgemeinde

Sobald der Vorort-Partner Ihres Providers der Marktgemeinde mitteilt, dass bei Ihnen hausintern alles für den Glasfaseranschluss vorbereitet ist, werden von uns die **Glasfasern eingeblasen**. Diese kommen vom nächsten **Verteilerkasten** in der Straße über die Speedpipe in ihr Haus und werden dort in einer **Hausanschluss-Box** aufgelegt. **Gebühren** für diesen Anschluss werden von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant **nicht verrechnet!**

4.

Fertigstellung des Hausanschlusses durch Ihren Provider

Nach Installation der Hausanschluss-Box wird von Ihrem Provider der **Anschluss** endgültig **freigeschaltet** und sie können das von Ihnen gewählte Produkt uneingeschränkt nutzen.

Glasfaser mit 1 Gbit/s wirklich bis ins Haus!

RegioNet – Das eigene Glasfasernetz der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens. Ultraschnelles Internet ermöglicht ungeahnte Chancen für Betriebe, Für Bildung, Für Freizeit. Für uns alle.

Mehrfamilienwohnhaus/Wohnanlage

1.

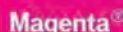
Prüfen ob hausintern die Voraussetzungen für einen LWL-Anschluss gegeben sind

Um Wohnungen in Wohnanlagen mit einem Glasfaseranschluss versorgen zu können, muss in der Wohnanlage ein **zentraler LWL-Serverschrank** montiert sein, von dem aus Glasfaserkabel bzw. andere schnelle Verbindungsleitungen bis in die anzuschließenden Wohnungen führen. Ob diese Voraussetzungen bei Ihnen gegeben sind bzw. wie diese hergestellt werden können, klären Sie bitte mit Ihrer **Hausverwaltung** ab. Diese ist informiert und kann die gewünschten Auskünfte erteilen.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe QR-Code unten links). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis zum fertigen Anschluss.



Die Kontaktdaten aller Provider und Vorortpartner finden Sie mittels Scannen des linksstehenden QR-Codes.

Viele weitere Infos zu Ihrem Glasfaseranschluss erhalten Sie mittels Scannen des rechtsstehenden QR-Codes auf der Homepage der Marktgemeinde Nußdorf-Debant.



Unser Trink- und Nutzwasser

Untersuchungsergebnis der Beprobung vom 11.09.2025			
Probeentnahmestelle: Volksschule Nußdorf			
Äußerliche Beschaffenheit:		Bakteriologische Untersuchung:	
Aussehen (Farbe/Trübung)	farblos/klar	KBE 22°C/37°C	10/2 KBE/ml
Bodensatz	ohne	coliforme Keime in 100 ml	negativ
Geruch/Geschmack	ohne/neutral	E.coli in 100 ml	negativ
		Enterokokken in 100 ml	negativ
Physikalisch-chemische Untersuchung:			
elektrische Leitfähigkeit bei 20 °C	223 qS/cm	Eisen gesamt gelöst	< 0,05 mg/l
pH-Wert	7,51	Mangan gesamt gelöst	< 0,05 mg/l
Permanganat-Index	< 0,5 mg/l	Ammonium	< 0,02 mg/l
Gesamthärte/Carbonathärte	6,84/5,40 °dH	Nitrit	< 0,003 mg/l
Säurekapazität	1,93 mmol/l	Nitrat	3,4 mg/l
Calcium	33 mg/l	Chlorid	2,5 mg/l
Magnesium	9,4 mg/l	Sulfat	28 mg/l
Natrium	4,0 mg/l	Hydrogencarbonat	118 mg/l
Kalium	3,6 mg/l	Gesamthärte (SI)	1,22 mmol/l

Unser Trink- und Nutzwasser

- ⇒ „Rund um die Uhr“ Digital-Überwachung unserer Wasserversorgung am PC und am Bauhof-Handy mit Sofort-Alarmierung bei erheblichen Störungen.
- ⇒ Die „analogen“ Anlagen unserer Wasserversorgung wie Quellen, Quellstuben, Tiefbrunnen, Hochbehälter werden regelmäßig vor Ort durch unsere Bauhofmitarbeiter gewartet und kontrolliert.
- ⇒ Beprobung unseres Wassers durch die „Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg“. Alle Prüfberichte ergaben auch heuer den positiven Befund „zur Verwendung als Trinkwasser geeignet“.
- ⇒ Durchschnittliche Menge Wasserverbrauch: 130 Liter pro Person und Tag
- ⇒ Jahr 2024:
Tatsächlicher Wasserverbrauch in unserem gesamten Gemeindegebiet: 488,40 m³ pro Tag
- ⇒ Wasserpreis:
EUR 1,34 je m³ Wasser seit 01.10.2025

Die oben stehende Trinkwasseranalyse stammt vom 11.09.2025.

Einteilung der Wasser nach ihrer Härte:

Gesamthärte

0-4	sehr weich
4-8	weich
8-12	mittelhart
12-18	hart
18-30	ziemlich hart
über 30	sehr hart

Härtegrad des Wassers in Nußdorf-Debant
(Mischwasser aus Quellen und Tiefbrunnen)
durchschnittlich:
5-8°dH (weich)

NEUES LEBEN IM LEERSTAND.

Stellen Sie sich vor: Ihr leerstehendes Gebäude erwacht zu neuem Leben – sei es als Ort für Kultur, zum Arbeiten oder Wohnen. Das ursprüngliche Wohnhaus verwandelt sich in einen einzigartigen Ort, der Geschichte und Zukunft vereint.

Gemeinsam mit dem Land Tirol, dem Regionsmanagement Osttirol und dem Planungsbüro Raum|Schmiede, in Kooperation mit den Architekten Peter Schneider und Reinhard Madritsch startet ein Prozess zur Entwicklung neuer Nutzungsmöglichkeiten und zur Wiederbelebung der Osttiroler Leerstände.

WARUM MITMACHEN?

Ihre Vorteile auf einen Blick:

1. **Kostenlose Expertenberatung** direkt vor Ort bei Ihrem Objekt in Anspruch nehmen – ohne weitere Verpflichtungen einzugehen!
2. **Fördermöglichkeiten** für die Revitalisierung oder Sanierung erkunden und sich beraten lassen.
3. **Mehrwert schaffen** für Sie und Ihre Gemeinde.
4. **Einen Beitrag leisten** zur boden- und ressourcensparenden Entwicklung unseres Bezirkes.

WERTE INFORMATIONEN! ZUR ANMELDUNG!

Werden Sie Teil dieser zukunftsorientierten Initiative! Melden Sie sich noch heute an und profitieren Sie von einem kostenlosen, individuellen Beratungstermin. Gestalten Sie mit uns lebendige Orte und Gebäude!

Zur Anmeldung: <https://www.rmo.at/schwerpunkte/leerstand/>

Kontakt: Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Team der Raum|Schmiede zur Verfügung.
Tel.: +43 4852 62187 20 | E-Mail: office@raumschmiede.net















Um einen reibungslosen Ablauf des Winterdienstes zu gewährleisten, bitten wir wiederum folgende **Regeln** zu beachten:

- ⇒ Fahrzeuge nicht am Straßenrand abstellen
- ⇒ Öffentliche Parkplätze nicht zum Dauerparken verwenden
- ⇒ Kinder bei Schneeräumung nicht auf der Straße spielen lassen
- ⇒ Schnee aus Privatgrundstücken oder Privateinfahrten nicht auf öffentlichem Straßengrund ablagern
- ⇒ Kundgemachte Kettenanlegepflichten für Kraftfahrzeuge beachten

Winterdienst - Anrainerpflicht

- ⇒ Hauseinfahrten und angrenzende Flächen (Gehwege, Gehsteige, Straßen etc.) sind vom Grundstückseigentümer schneefrei zu halten und es ist bei Glatteis zu streuen (verpflichtend für Anrainer- und Grundstückseigentümer)
- ⇒ In der Nähe des eigenen Grundstückes gelegene Straßenabläufe (Gullys) nach Möglichkeit rechtzeitig von Schnee und Eis freimachen, damit Schnee-, Regen- und Tauwasser abfließen können
- ⇒ Grundstücksabgrenzungen wie Zäune, Bepflanzungen etc. bei Privatgrundstücken so ausführen, dass die Fahrzeuge bei der Schneeräumung nicht behindert werden
- ⇒ Mitwirken der Bevölkerung durch Eigeninitiative, Verständnis und Toleranz

Die Marktgemeinde mit Gemeindebauhof bedankt sich im Voraus für die Mithilfe!

Bitte beachten:

Die Straßen sind nach der Räumung mit Pflug und Radlader zum Teil

noch sehr glatt und rutschig. Die Rutschsicherheit ist erst gegeben, nachdem Splitt bzw. Salz auf die Fahrbahnen aufgebracht werden konnte. **Bis zur Streuung** ersuchen wir deshalb sehr **vorsichtig zu fahren** und allfällige **Kettenanlegepflichten** unbedingt zu **beachten**!

Anfragen, Probleme, Anregungen, Beschwerden oder auch Lob bezüglich Schneeräumung bzw. Streudienst können zu den Amtsstunden täglich von 08.00 bis 17.00 Uhr an das Marktgemeindeamt unter der Telefonnummer 04852/62222 DW-76 oder DW-77 bzw. per Mail an markt-gemeinde@nussdorf-debant.at gerichtet werden. Außerhalb dieser Zeiten bzw. bei Extremsituationen ist das „Schneeräumungsteam“ über 0664/1062222 (Bürgermeister) erreichbar.

Erforderliche aktuelle Maßnahmen wie Straßensperren, Gefahrensituationen etc. sind auch auf unserer Homepage www.nussdorf-debant.at ersichtlich.

Österreich braucht Südverbindung Lienz.



APG

Projektinfos

- ✓ Trassenlänge: 35 km
- ✓ Masten: 121
- ✓ Spannungsebene: 220-kV
- ✓ www.suedverbindung-lienz.at

Über APG

- ✓ Versorgungssicherheit von 99,99 %
- ✓ Team mit 1.000 Spezialist:innen

Stromnetzausbau essenziell für

- Versorgungssicherheit von Wirtschaft, Industrie & Tourismus in Osttirol
- Erfolgreiche Umsetzung der Integration von Erneuerbaren sowie der Elektrifizierung aller Lebens- & Wirtschaftsbereiche
- Verfügbarkeit von preisgünstigem Strom
- Integration Aller in das Energiesystem der Zukunft
- Stärkung des Wirtschaftsstandortes

www.suedverbindung-lienz.at

Informationsverbreitung Südverbindung Lienz APG 2025



Neue Geh- und Radwegbrücke nach Dölsach

Die im Planungsverband 36 zusammengeschlossenen Gemeinden des Lienzer Talbodens haben 2023 gemeinsam das **Projekt „Alltagsradwege“** ins Leben gerufen. Ziel dieses mit insgesamt 4,2 Mio. Euro dotierten Projektes ist es, die Radwegeninfrastruktur im Talboden für die **heimische Bevölkerung** zu verbessern und dieser damit die Nutzung des Fahrrades im Alltag zu erleichtern. Insbesondere soll es in Zukunft möglich sein, die Bezirkshauptstadt Lienz mit dem Rad aus jeder Gemeinde zu erreichen, ohne dazu eine Bundes- oder Landesstraße mitnutzen zu müssen.

Das wichtigste Alltagsradwege-Projekt für Nußdorf-Debant ist die Errichtung einer **Geh- und Radwegbrücke nach Dölsach**. Diese wird nordseitig an die bestehende Debantbachbrücke auf der Großglocknerbundesstraße angebaut und soll eine Breite von insgesamt 2,6 m erhalten.

Die Kosten für den Brückenbau in-

klusive der Gemeindestraßeneinbindungen belaufen sich auf ca. € 570.000,— und werden von Bund und Land mit insgesamt € 480.000,— gefördert. Die verbleibenden € 90.000,— teilen sich die Gemeinden Nußdorf-Debant und Dölsach.

Ende Oktober 2025 wurde mit den Bauarbeiten an der Brücke begonnen. Diese soll, sofern es die Wetterbedingungen zulassen, bis zum Beginn der Fahrradsaison 2026 fertiggestellt sein.



glas reiter
Ihr verlässlicher und kompetenter Partner rund ums Glas!

+43 677 18 06 38 02 | office@glas-reiter.at
www.glas-reiter.at

**IHR GAULHOFER
FACHPARTNER**

www.gaulhofer.com

Gaulhofer

EIN FENSTER LANG. EIN LEBEN LANG.

Reparaturverglasungen | Windschutzverglasungen
Spiegel | Isolierglas | Sicherheitsglas | Balkon-Glasgeländer
Innentüren | Fenster | Haustüren | Acrylglas | Schiebetüren
Glasdach | Duschanlagen | Sichtschutzverglasungen

Es geht wieder aufwärts in unseren Wäldern

Das Forstjahr 2025 war spürbar ruhiger als die letzten Jahre. Der Borkenkäfer-Frischbefall ist merklich zurückgegangen und es gab auch keine neuen Sturm- bzw. Schneedruckschäden mehr.

Derzeit sind wir noch dabei, kleinere Borkenkäfer-Nester aufzuräumen, um so „sauber“ in den Winter gehen zu können.

In den vergangenen Monaten war ich viel in unseren Wäldern und Schlagflächen unterwegs, um mir ein genaues Bild von der Lage machen zu können. Dabei konnte ich immer wieder feststellen, dass die vielen Aufforstungsflächen der letzten Jahre perfekt angewachsen sind und dass sich die harte Arbeit gelohnt hat.

Etwas Aufholbedarf haben wir bei der Dickungspflege und den Durchforstun-

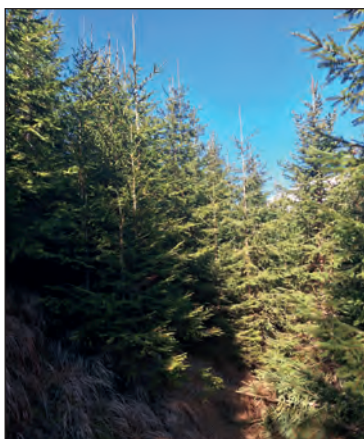
gen, da in den letzten sieben Jahren die Zeit dafür gefehlt hat und auch die Gefahr von zusätzlichem Schädlingsbefall zu groß war. In den nächsten Jahren werden wir deshalb versuchen, auch hier wieder nachzukommen, um standfeste Bestände zu gründen. Durch das „Auslichten“ werden die Wälder fitter bzw. stabiler und auch die gewünsch-



Auf der Baumscheibe ist der jährliche Zuwachs gut sichtbar, wenn ein Baum genug Platz hat.

te Baumartenmischung lässt sich durch gezielte Entnahme steuern.

In diesem Zusammenhang ein wichtiger Hinweis für die Waldbauern: Die herausgenommenen Bäume bitte unbedingt möglichst klein „zusammenschneiden“, damit diese schnell austrocknen und nicht wieder Brutstätten für den Borkenkäfer werden.



Vor (links) und nach dem „Auslichten“

Ich darf mich abschließend nochmals bei allen Grundbesitzern, Agrarobmännern und Firmen für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Forstjahr 2025 bedanken und wünsche allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Andreas Tscharnidling
Gemeindewaldaufseher

PLANLOS WAR GESTERN.

DI Rudolf Neumayr und sein Team sind Ihr Experte für Vermessungsdienstleistungen in Osttirol und Oberkärnten. Wir unterstützen Gemeinden, private Bauvorhaben, Planer, Bauunternehmen und beantworten Fragen zu Grundstücken und Grenzen. Mit kostenloser Erstberatung und modernster Technologie garantieren wir eine effiziente Abwicklung Ihrer Projekte, von der Geländeaufnahme bis zur Datenverwaltung. Unsere Außendienstmitarbeiter sind regelmäßig vor Ort, um Ihre Anliegen schnell und präzise zu bearbeiten.



VERMESSUNGSKANZLEI
DI RUDOLF NEUMAYR

Albin-Egger-Str. 10, 9900 Lienz, +43 4852 68568, www.zt-gis.at

Du kannst gewinnen: Werde Teil vom Trennteam

Der Abfallwirtschaftsverband Osttirol startete im Oktober unter dem Motto „Werde Teil vom Trennteam“ eine neue Bewusstseinskampagne rund um die Themen Mülltrennung, Abfallvermeidung und Ressourcenschonung. Bis Dezember 2026 werden 52 Abfallfraktionen, die im Bezirk getrennt gesammelt werden, auf Instagram, Facebook und der Homepage des Abfallwirtschaftsverbandes Osttirol genauer unter die Lupe genommen. So kann jede:r im Bezirk sein Wissen erweitern und spannende Fakten zur Osttiroler Abfallwirtschaft erfahren.

Hintergrund der Kampagne ist die Tatsache, dass immer noch 57 % des Osttiroler Restmülls aus Wertstoffen besteht, die nur nach korrekter Trennung als wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden können. Eine saubere Müll-

trennung leistet somit einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz.

Auch das Großbrandereignis in unserem Bezirk und die zahlreichen Brände in Entsorgungsbetrieben in ganz Österreich haben gezeigt, welche Risiken eine unsachgemäße Abfallentsorgung mit sich bringt.

Der Abfallwirtschaftsverband weist

zudem auf die finanziellen Auswirkungen der falsch entsorgten Abfälle und Wertstoffe hin, die auf die Abfallgebühren der Bürger:innen umgelegt werden müssen.

Am Ende jedes Quartals gibt es im Rahmen der Kampagne die Möglichkeit, sein Wissen im Zuge eines Trennquiz zu testen – Teilnehmer:innen haben die Chance, attraktive regionale Preise zu gewinnen.

Bist du schon Teil vom Trennteam?

Mach mit und gewinne einen von vielen regionalen Preisen. Folge dem Abfallwirtschaftsverband auf Instagram (@awv.osttirol) und wähle die richtigen Antworten beim Trennquiz auf awv-osttirol.at. * Denn wer Abfall trennt übernimmt Verantwortung - und die wird jetzt belohnt.



www.awv-osttirol.at
04852/69090
Abfallwirtschaftsverband Osttirol



WOHNQUALITÄT in Nussdorf-Debant

Florianistraße 7+9/Haus L+M



28 Mietwohnungen mit Kaufoption und Tiefgarage

2 bis 4 Zimmer mit 54 bis 100 m²,
Terrasse/Garten oder Balkon;
Infos BG Frieden: Tel. 0512/26 11 61-220 oder
magdalena.wanner@frieden.at

Haus L: HWB Ref,SK 31,7 | fGEE Ref,SK 0,52
Haus M: HWB Ref,SK 44,8 | fGEE Ref,SK 0,56

Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN reg.
Gen.m.b.H
A-6063 Rum, Siemensstraße 24a



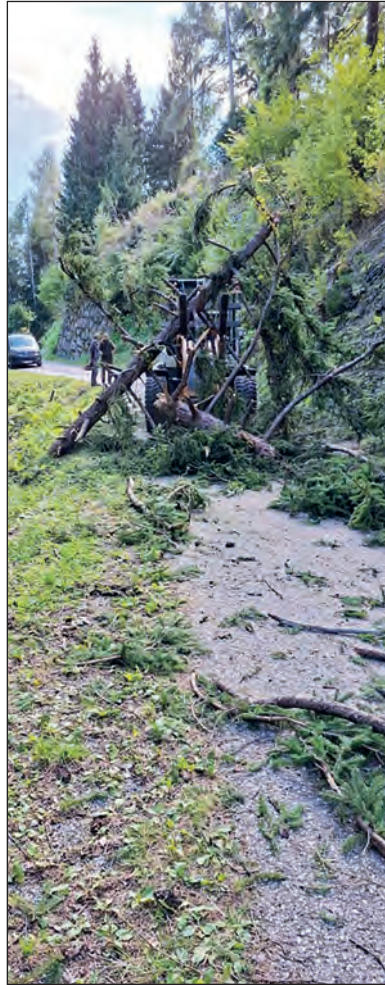
LEBENS | RAUM
AUF UNS KÖNNEN GENERATIONEN BAUEN

www.frieden.at

Unser Bauhof im Einsatz



Im Spätherbst wurde im Ortsteil Debant ein Teil der Prof. Miltner-Straße neu asphaltiert. Um Kosten für die Gemeinde zu sparen, war auch der Gemeindebauhof mit „Mann und Gerät“ im Einsatz.



Die von der Gemeinde zu erhaltenden Straßen und Wege im Debanttal und am Mitter- bzw. Hochberg führen vielfach durch Waldgebiete. Bei starkem Wind oder Sturm kann es, trotz laufender Kontrollen des Baumbestandes durch forstliches Fachpersonal, vorkommen, dass Bäume auf die Fahrbahn stürzen. In diesen Fällen ist der Bauhof dann rasch zur Stelle und sorgt wieder für Sicherheit.



Die Wartung und Instandhaltung des kilometerlangen Trinkwassernetzes der Marktgemeinde gehört zu den Kernaufgaben des Bauhofes.

Im Herbst wurde unter schwierigen Bedingungen ein großer Wasserrohrbruch an einer der Hauptleitungen in Nußdorf nach langer Suche lokalisiert und anschließend in Eigenregie repariert.

Auch die Betreuung der Zaunanlagen auf der Nußdorfer Alm im Debanttal gehört zum Betätigungsfeld des Bauhofes.

Beim Zaunabbau im Herbst 2025 war auch Praktikant Dominik Singer mit viel Eifer dabei.



Photovoltaikanlage am Dach des Gemeindeforums

Mit einem Kostenaufwand von ca. € 120.000,-- hat die Marktgemeinde im heurigen Herbst eine große Photovoltaikanlage am Dach des Gemeindeforums errichtet.

Nachdem sich der Strom-Hauptverteiler des Gemeindezentrums nicht im Forum, sondern im Keller unterhalb der Sauna befindet, musste vom

Bauhof eine neue Stromleitung zwischen Forum und Saunagebäude verlegt werden.

Der Strom der neuen PV-Anlage wird – so weit als möglich – im Gemeindezentrum selbst verbraucht. Der Überschussstrom kann an die Tiwag verkauft werden.



9990 NUSSDORF-DEBANT | DRAUTALBUNDESSTR. 10 | TEL. +43 50 9494-2700



**Ihr verlässlicher Partner
für Ihre kleinen und großen Bauprojekte**

IHR BAUSTOFF-FACHBERATER IN IHRER NÄHE

- ▶ Vollsortiment für Hochbau, Tiefbau, Innenausbau
- ▶ Maschinen und Werkzeuge
- ▶ Fenster, Türen, Tore, Fliesen, Natursteine, Schächte uvm

Mehr Infos
auf unserer Website:



„Natur im Garten“ Plakettenverleihung 2025



Auch heuer wurden im Landhaus in Innsbruck wieder Tiroler Gärtnerinnen und Gärtner mit der Natur im Garten Plakette vom Tiroler Bildungsforum ausgezeichnet.

Auch aus der Marktgemeinde Nußdorf-Debant waren bei der Verleihung im November 2025 zwei Preisträger:innen mit dabei:

Einen Terrassengarten hat in steiler Hanglage Familie **Elisabeth und Wilfried Unterweger** in Nußdorf angelegt. Dazu wurden an die 200 lfm (!!) Natursteinmauern in handwerklich perfekter Bauweise verlegt. Der umgefallene Apfelbaumstamm ist Insektenhotel und Blickfang in einem. Ein Bächlein durchfließt das Grundstück und dabei auch zwei Gartenteiche. Die zahlreichen Beete mit heimischer Staudenvielfalt bieten Nahrung für die Bewohnerinnen des Bienenstandes.

Einen kleinen Schrebergarten in Alt-Debant hat Frau **Monika Matena** liebevoll mit ihrem inzwischen verstorbenen Mann eingerichtet. Und sie lädt ein, gerne einen Blick über den Zaun zu machen, es finden sich zahlreiche Originalitäten, wie eine Obstbaumschulptur, Kräuterschnecke, Kü-



Garten der Frau Monika Matena in Debant

chengeschirr als Ohrwurmunterschlupf und meterlang teilt sich der Kürbis das Beet mit Kapuzinerkresse und Sonnenblumen.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur im Garten

Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt – Hier wird für die Natur gegärtnert!

Wissenswertes rund um den Naturgarten zum kostenlosen Download findet man auf der Homepage www.naturimgarten.tirol.

Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol. Der Bezirksverantwortliche für Osttirol ist Landschaftsarchitekt und Agrar- und Umweltpädagoge DI Gerald Altenweisl, BEd.



Garten der Familie Unterweger in Nußdorf



Die neue Anmeldeplattform
Frida.
Findet ihren Platz.
Und alle anderen Kinder auch.

Anmeldung von 1.12.2025 bis 31.1.2026 für das Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2026/27 auf:
tirol.gv.at/frida

Für alle Kinder, die **erstmalig** einen Platz in Kinderkrippe, Kindergarten oder Hort benötigen bzw. Einrichtung **wechseln**.

/frida

Jetzt für das Kinderbetreuungsjahr 2026/27 anmelden!

Mit 1. Dezember 2025 wurde das Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz geändert, wodurch das vom Land Tirol bereits länger angekündigte Recht auf Vermittlung eines Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsplatzes umgesetzt wird.

Um den Bedarf erheben sowie die Anmeldung abwickeln zu können, gibt es die neue **digitale Anmeldeplattform „FRIDA“**.

Alle Kinder, die im kommenden **Betreuungsjahr 2026/27** das 2. Lebensjahr vollenden und erstmalig in einer Einrichtung betreut werden sollen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort), müssen im Zeitraum vom **01.12.2025 bis 31.01.2026 über die Plattform „FRIDA“** unter www.tirol.gv.at/frida angemeldet werden.

(Keine Anmeldung für Kinder erforderlich, die den Kindergarten bereits besuchen!)

Für die Anmeldung ist die **ID Austria** erforderlich!

Diese kann zu den Öffnungszeiten im Bürgerservice des Gemeindeamtes aktiviert werden.

Detaillierte Infos und Antworten auf viele Fragen gibt es auf der Homepage des Landes Tirol unter www.tirol.gv.at/frida, durch Scannen des links abgebildeten QR-Codes, auf der Gemeindehomepage www.nussdorf-debant.at bzw. telefonisch am Marktgemeindeamt Nußdorf-Debant (04852/62222-68).

Helfen mit Herz und Stil im Rotkreuz-Shop „Urgestein“ in Lienz



V.l. Katharina Rossbacher, Brigitte Niederkofler, Bernhard Steiner (Teamleiter), Renate Preimel und Ilse Klaunzer – das Team des Shops „Urgestein“ (© ÖRK Osttirol)

Sie haben schöne Dinge, die Sie nicht mehr brauchen, aber viel zu schade zum Wegwerfen sind? Dann schenken Sie ihnen ein zweites Leben – und anderen Menschen neue Hoffnung!

Im Rotkreuz-Shop „URGESTEIN“ werden Ihre gut erhaltenen Spenden zu wertvollen Schätzen für andere – und gleichzeitig zu direkter Hilfe für Osttiroler:innen in Not.

Was nehmen wir an?

Schmuckstücke mit Geschichte, liebevoll erhaltene Möbel, praktisches Geschirr, Kunstwerke, Spielzeug und alles, was Freude macht – Hauptsache sauber, intakt und von Wert.

Was bewirken Sie mit Ihrem Einkauf oder Ihrer Spende?

Der Erlös geht an Menschen in Osttirol, die durch Krankheit, Unfall oder Schicksalsschläge in Not geraten sind. So wird jeder Einkauf zu einer helfenden Hand. Unterstützt wird dies durch die Soforthilfe des Roten Kreuzes.

Wo?

Rotkreuz-Shop „URGESTEIN“
Emanuel von Hibler-Straße 3b, 9900 Lienz

Wann?

Di., Do. u. Sa., 09.00 – 13.00 Uhr

Warum vorbeischauen lohnt?

- ⇒ Auf der Suche nach einem besonderen Geschenk mit Herz?
- ⇒ Lust auf Secondhand-Schätze mit Geschichte?
- ⇒ Oder möchten Sie einfach helfen, indem Sie Dinge weitergeben?

Dann sind Sie im URGESTEIN genau richtig! Durch Ihre Spende von Waren oder Ihren Einkauf in unserem URGESTEIN-Shop können Sie bedürftigen Menschen helfen. Das gesamte Team dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

KONTAKT & INFOS

Bernhard Steiner & Team
Vor Ort oder über die Soziale Servicestelle des ÖRK Osttirol, Tel.: +43 (0)4852 62321, Mo. bis Fr. von 08.00 bis 17.00 Uhr.

Hiag als Tiroler Traditionsbetrieb geehrt

Am 17. Oktober 2025 hat Wirtschaftslandesrat Mario Gerber im Innsbrucker Landhaus 20 Tiroler Traditionsbetriebe ausgezeichnet. Diese Auszeichnung erhalten Unternehmen, die eine zumindest 30-jährige Firmengeschichte aufweisen können.

Unter den ausgezeichneten Betrieben war dieses Mal auch die **Hiag Balkonbau GmbH** aus Debant, die für ihr 50-jähriges Bestehen geehrt wurde.

Die Firma H.I.A.G. - Balkonbau (H.I.A.G. steht für „Holz-Innen und Außengestaltung“) wurde 1975 von den damaligen Geschäftsführern Hubert Stotter sen., Alfons Haspinger

sowie Max Gerl gegründet und spezialisierte sich sehr schnell auf den Balkonbau.

Im November 2004 übernahm **Ing. Hubert Stotter** die Geschäftsfüh-

rung und fungiert seit 2011 als Alleineigentümer und /-Gesellschafter. Frau Heike Stotter hat seit November 2017 die Prokura inne.

Die Firma Hiag beschäftigt durchschnittlich 23 Mitarbeiter:innen und führt seit 20 Jahren das Qualitätssiegel „Qualitätshandwerk Tirol-geprüft“. Ab 2010 wurde mit den Mitarbeiter:innen das Produkt Aluminiumbalkone (H.I.A.G. steht damit auch für „Holz in Alu gestaltet“) neu entwickelt und zunehmend

werden auch Balkone mit integrierten Photovoltaikmodulen für die Hauptabsatzmärkte in Österreich, Italien, Deutschland und der Schweiz produziert.



V.l. Wirtschaftslandesrat Mario Gerber, Hubert Stotter sen., Ing. Hubert Stotter jun. und Gattin Heike Stotter (© Land Tirol/Die Fotografen)



MW-Elektrotechnik & Service OG / Miele Bruckner

Franz-Mayr-Straße 16, 9990 Nußdorf-Debant
Tel.: 04852 / 62 775 - mail: mw.elektroinstallation@gmail.com



Elektroinstallation

Elektroinstallation und Planung von Neubau und Altbau.



Reparatur & Service

Reparatur und Service von Haushalts-, und Elektrogeräten aller Marken



PV Anlagen

Planung, Errichtung, Installation und Abwicklung von Förderungen



Verkauf & Beratung

Verkauf und Beratung von Haushalts-, Elektroartikeln und Zubehör

Impressum:

Gemeindekurier, Ausgabe 113/2025
Erscheint als Informations- und Nachrichtenzeitschrift der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:

Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:

Marktgemeinde, Privatpersonen

Titelfoto: Kindergarten Nußdorf

Akademische Abschlüsse

Sarah Wilhelmer



Sarah Wilhelmer, MEd (geb. 1999) aus Nußdorf hat am 13. Juni 2025 ihr Masterstudium (Master of Education, Lehramt Primarstufe) an der Pädagogischen Hochschule Steiermark abgeschlossen.

Ihre Mutter Brigitte Wilhelmer ist Landesbedienstete und ihr Vater Dr. Robert Wilhelmer, langjähriger Amtsleiter der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, genießt seit kurzer Zeit seinen Ruhestand. Bruder

Lukas Wilhelmer absolviert an der Technischen Universität Graz sein Master-Studium in Maschinenbau und Wirtschaft.

Derzeit unterrichtet Sarah Wilhelmer an der Volksschule Kufstein-Sparchen.

Alexander Blum



Am 6. Oktober 2025 schloss Alexander Blum, MSc (geb. 1992) aus Debant sein Masterstudium (Master of Science in Engineering), Studiengang „Systems Design“, Studienzweig „Robotic Systems“, an der Fachhochschule Kärnten in Villach ab.

Er ist der Sohn von Angelika Blum, beschäftigt als Verkäuferin und Hannes Blum (†). Seine Schwester Claudia Blum arbeitet

als Ordinationsassistentin.

Aktuell ist Alexander Blum bei der Europool GmbH angestellt.

Wir bitten Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindeamt bekannt zu geben. So kann eine Veröffentlichung erfolgen. Danke!

VWA-Preis für Anna Stotter

Am 15. Oktober 2025 fand an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck die Preisverleihung für die besten vorwissenschaftlichen Arbeiten des abgelaufenen Schuljahres aus dem Raum Tirol und Vorarlberg statt.

Als einzige Osttiroler Schüler:in war Anna Stotter aus Nußdorf unter den diesjährigen Preisträger:innen. Sie befasste sich in ihrer vorwissenschaftlichen Arbeit mit den Gehaltsunterschieden zwischen Männern und Frauen und zeigte Wege auf, wie sich diese verringern können. Schlussendlich überzeugte ihre

als exzellent bewertete Arbeit mit dem Thema „Der Gender Pay Gap -

beeinflussende Faktoren und Lösungsansätze samt möglicher Auswirkungen“ die universitäre Jury und wurde als zweitbesten Beitrag im Bereich Volkswirtschaft ausgezeichnet.



V.l. Univ.-Prof. Mag. Dr. Andrea Leiter-Scheiring, Mag. Silvia Ebner, Anna Stotter, Dekan Univ.-Prof. Dr. Markus Walzl
(© Universität Innsbruck)

Anna Stotter hat im Juni 2025 gemeinsam mit ihrer Zwillingsschwester Katharina am Gymnasium in Lienz maturiert und studiert seit Oktober 2025 mit ihrer Schwester an der Leopold Franzens Universität in Innsbruck Rechtswissenschaften.

Die Marktgemeinde gratuliert herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung!

TyrolSkills 2025

Landessieg für Daniel Berger aus Debant

Bei den diesjährigen Lehrlingswettbewerben haben Osttirols junge Talente eindrucksvoll ihr Können unter Beweis gestellt und zahlreiche Spitzenplätze erreicht.

Im feierlichen Rahmen wurden am Donnerstag, den 23. Oktober 2025, insgesamt 70 Lehrlinge im Festsaal des Gymnasiums Lienz für ihre herausragenden Leistungen bei den „TyrolSkills“ geehrt.

Aus Nußdorf-Debant konnte sich **Daniel Berger** über einen **Landessieg im Lehrberuf „Elektrotechnik – Energietechnik“ (Lehrbetrieb sun.e-solution GmbH)** freuen.

Auch Bgm. Ing. Andreas Pfurner stellte sich als Gratulant ein.



V.l. Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Daniel Kollnig (Geschäftsführer sun.e-solution GmbH), Daniel Berger, WK-Bezirksobfrau Mag. Michaela Hysek-Unterweger (© WK Tirol/Brunner Images)

„Tag der Tageseltern“

Besuch in der Marktgemeinde



Am 7. Oktober, dem österreichweiten Tag der Tageseltern, machten sich die Osttiroler Tagesmütter und -väter gemeinsam mit ihren Tageskindern auf den Weg, um einigen Gemeinden in Osttirol einen besonderen Besuch abzustatten. Mit kleinen Geschenken und herzlichen Grüßen überraschten sie dabei auch den Bürgermeister der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und brachten ihren Dank für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung zum Ausdruck.

In Nußdorf-Debant ist Frau Claudia Perathoner (seit 2014) mit großem Engagement als Tagesmutter tätig. Allein im vergangenen Jahr wurden 10 Kinder aus der Marktgemeinde betreut – ein schönes Zeichen für das Vertrauen vieler Familien in dieses Betreuungsangebot.

Seit 2012 ist das **Eltern-Kind-Zentrum Lienz** Trägerorganisation für das Tagesmutter/-vaterwesen in Osttirol. Aktuell betreuen acht Tagesmütter und ein Tagesvater in **acht Osttiroler Gemeinden** Kinder aus der Region und bieten damit eine flexible, wohnortnahe und familiäre Form der Kinderbetreuung.

Tagesmütter und -väter stellen eine wertvolle Ergänzung zu bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen dar. Sie entlasten Familien im Alltag, begleiten Kinder individuell in ihrer Entwicklung und stärken das soziale Miteinander in den Gemeinden.

Der Elternbeitrag beträgt 3,05 Euro pro Stunde. Die verbleibenden Kosten werden zu zwei Dritteln vom Land Tirol und zu einem Drittel von den jeweiligen Gemeinden übernommen.

Für Fragen, Auskünfte oder Anmeldungen steht Mag. Sabine Weiler vom Eltern-Kind-Zentrum Lienz von Montag bis Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr, unter Tel. 04852/6132213 oder 0676/93300148 gerne zur Verfügung.



V.l. Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Tagesmutter Claudia Perathoner mit Tageskind, Mag. Sabine Weiler (pädagogische Leiterin des Tagesmutterwesens in Osttirol)

Bgm.-Stellv. und Kulturreferentin Kathrin Mußhauser



**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!**

Zu schnell vergeht die Zeit und schon steht Weihnachten wieder vor der Tür. Und wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt, blickt man auf das Erlebte zurück, die tollen Menschen, die man kennenlernen durfte und die Erfahrungen, die man gesammelt hat! Ich bin dankbar für jede einzelne dieser Erinnerungen und deswegen gilt mein herzlicher Dank:

- all unseren ehrenamtlichen Vereinen – euer Engagement bildet das gemeinschaftliche und kulturelle Fundament unserer Gemeinde, ohne euch wäre so vieles nicht durchführbar.
- unseren Kindergärten, Schulen, den Pfarren und dem Seniorenheim, die tagtäglich Großartiges leisten.
- den Betrieben und unseren Landwirten, die auch in schwierigen Zeiten Arbeitsplätze und unsere Versorgung sicherstellen.
- vor allem euch, für euer Vertrauen, eure Mithilfe und euer Verständnis, wenn einmal etwas nicht sofort klappt wie geplant!
- allen Gemeinderäten und Ausschussmitgliedern, die sich in ihrer Freizeit für unsere Gemeinschaft einsetzen!

2026 hält bereits jetzt schon zwei schöne Highlights für uns bereit. Wir werden Mitte des Jahres das Schlemmerhaus feierlich einweihen und über die konkrete Nutzung informieren. Dazu seid ihr alle herzlich eingeladen. Dieses wunderbare Gebäude wird ein Ort sein, an dem Tradition und Zukunft zusammenfinden. Ich freue mich wirklich sehr darauf, dass dieses Kulturerbe nach umfassender Sanierung wieder in neuem Glanz erstrahlen wird!

Auch das beliebte Nußdorfer Herbstfest wird wieder stattfinden. Die Organisation für unser Dorffest hat schon begonnen und wird in den ersten Wochen des neuen Jahres weitergeführt.

Auch der – immer ausgebuchte – Seniorenausflug steht auf unserer To-Do-Liste ganz oben. Das Ausflugsziel wurde bereits bei der letzten Sitzung beschlossen, und es wird euch sicher wieder sehr gut gefallen!

Soweit die kleine Vorausschau auf nächstes Jahr. Nun wünsche ich euch allen ein besinnliches und wundervolles Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten. Genießen wir die festliche Zeit, damit wir wieder neue Kraft für ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr schöpfen! Ich freue mich darauf und vor allem euch bei den verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen zu treffen!

Von Herzen eine schöne Zeit!

Eure Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser

Kindergarten Nußdorf



Bei unseren Nachbarn Michl und Romed durften wir wieder einen tollen Vormittag am Bauernhof verbringen. Unsere Muskelkraft beim Erdäpfelausgraben war auch gefragt. Vielen Dank für das tolle Erlebnis!



Die wunderschönen Herbsttage genossen wir in vollen Zügen!



Die Wichtelgruppe durfte mit Viktoria und René Mair einen Spaziergang mit ihren Pferden machen. Danke für diesen tollen Vormittag!



Matteo und Anna bei den Vorbereitungen für die leckeren Pommes.



Ein tolles Abbild deiner Schneeeule. Bravo Annabell!



Mira Lu hat es sich einmal gemütlich gemacht - so ein Kindergartenvormittag ist ja manchmal auch ganz schön anstrengend!



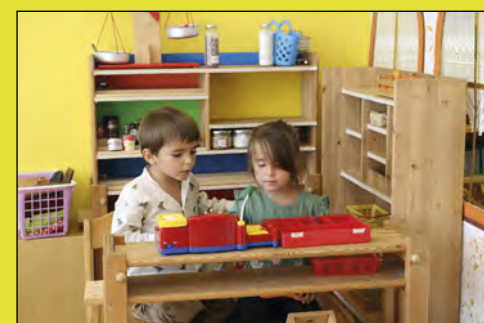
Bei einem Geschmacksmemory konnten die Mäusekinder Obst und Gemüse erschmecken. Dabei muss man schon ein bisschen MUTIG sein!



Rosalie L. ist sehr konzentriert beim Ausmalen ihres Abbilds.



Glocknerbesteigung von Miriam, Marlies und Leo! Berg Heil!



Elio und Gloria erkunden den Einkaufsladen.



„Im Herbst fällt ab ein jedes Blatt“ - Anna und Marlies machten einen Riesenblätterhaufen!



Von der vielseitigen Herbsterte bereiteten wir viele Speisen zu und ließen uns diese auch genüsslich schmecken!



Es ist soweit, denn nun ist Erntezeit - klang es heuer oft in der Wichtelgruppe.

Kindergarten Debant



Handwerkliches Geschick ist immer gefragt.



Die Kinder der Marienkäfergruppe erlebten gemeinsam mit Praktikantin Johanna Lenzhofer ein abwechslungsreiches und spannendes Projekt rund um den Igel – sowohl drinnen als auch draußen. Im Turnsaal probierten die Kinder „Igel-Yoga“ aus, außerdem lernten sie ein Lied und ein Gedicht über den kleinen Stachelritter. Mit viel Kreativität entstanden ein selbst gestaltetes Tischtheater, sowie Igel aus Ton und Knete.

Im Rahmen des Projekts erfuhren die Kinder, wie der Igel durchs Jahr lebt, was er frisst, welche Feinde er hat und warum er Winterschlaf hält. Auch Vorschularbeiten wurden spielerisch eingebunden. Ein Kasperltheater, vielseitige Aktivitäten und jede Menge Spaß rundeten die gemeinsame Zeit ab. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine liebevolle Urkunde – eine schöne Erinnerung an das gelungene Igel-Projekt. Ein großes Dankeschön an Johanna!



Trampolin springen macht Spaß!



Spielen ist nicht nur spielen - wir lernen auch was dabei!



Draußen ist immer was los!



Die Kinder in Gruppe 4 sind immer in Bewegung!



Gemeinsames Treiben der Gruppe 4 im Zaubervald



Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...



Schulanfang

Samuel, Ida, Emma, Selina, Mateo, Maya, Mathilda, Matthias, Elias, Julian und Viola heißen unsere neuen Erstklässler. Wir begrüßen sie ganz herzlich an unserer Schule und wünschen ihnen eine schöne, spannende, lehrreiche und unvergessliche Volksschulzeit hier in Nußdorf!



Wandertag

Es war ein wunderbarer Wandertag am Freitag, dem 12. September zum Schloss Bruck. Wir starteten mit einem Memory-Spiel, das die Gruppe sofort in fröhliche Stimmung versetzte und das Gemeinschaftsgefühl stärkte. Danach schauten wir uns die „Speis Spur“ an der Fassade an. Dazu gab es auch eine spannende Geschichte. Anschließend ging es in den

Rittersaal, wo wir uns eine 400 Jahre alte Unterhose anschauten. Natürlich durfte auch der Kerker nicht fehlen. Zum Abschluss stiegen wir hinauf auf den Turm und genossen eine herrliche Aussicht über Lienz – die Dächer, die Berge und das weite Tal in all ihrer Pracht. Ein Tag voller Überraschungen, Geschichten und schöner Augenblicke.

Lego WeDo

Beim Lego Education WeDo 2.0 Set handelt es sich um einen Lego-Bausatz, der für den Einsatz mit Schüler-

-Erkennung und -Aufnahme (mittels App)

⇒ LED-Licht

⇒ Neigungssensor

⇒ Bewegungssensor

Auch wir in der 2. Klasse haben das Lego WeDo mit großer Freude, Interesse und Eifer ausprobiert. Dabei haben wir viele Sachen zusammengebaut und programmiert.



Besuch der Kindergartenkinder in der Schule - KiSchu im Herbst 2025

Regelmäßig besuchen die „Großen Hosen“ aus dem Kindergarten die 1. Klasse der Schule. Im Oktober fand nun das erste Treffen in diesem Schuljahr statt.

Da im heurigen Schuljahr unsere gefiederten Freunde mit ihrer Buntheit das Jahresmotto darstellen, fiel die Wahl für unser erstes KiSchu-Treffen auf den Kinderbuchklassiker „Als die Raben noch bunt waren“. Die Kindergartenkinder wurden von einem recht gruseligen Rabenkreischen begrüßt. Wo kam das her? Ein schwarzer Rabe saß auf dem Boden und schaute recht grimmig drein ... Wir ließen uns nicht die Stimmung ver-



derben und üben mit den „Großen Hosen“ unser einstudiertes Bewegungslied „Warum nur warum, zieh’n so viele Raben im Urwald herum?“ ein. Im Kamishibai, einem japanischen Erzähltheater, konnten wir in die Geschichte der ehemals bunten Raben eintauchen.

Nach der Geschichte überlegten wir, was uns selber bunt macht, schmückten den immer noch düster dreinschauenden Raben mit bunten Federn und erzählten ihm, was uns besonders macht. Natürlich durften eine kleine Süßigkeit und ein Bunte-Raben-Le-sezeichen mitgenommen werden. Im

Anschluss daran lernten die Kindergartenkinder noch einige Lieblingsspiele der Schüler im Turnsaal kennen. Das war ein Spaß!

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Besuch der Schulanfänger aus dem Kindergarten bei uns in der Schule.



Wir werden „Erste Hilfe FIT“!

Die Volksschule Debant nimmt heuer am Programm „Erste Hilfe FIT“ des Österreichischen Jugendrotkreuzes teil.

Ziel ist es, das Bewusstsein für Sicherheit, Gesundheit und Hilfsbereitschaft im Schulalltag zu stärken – Schritt für Schritt, über das ganze Schuljahr hinweg.

Gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern beschäftigen wir uns mit Fragen wie:

- ⇒ Wie setze ich einen Notruf richtig ab?
- ⇒ Wie kann ich im Notfall helfen?
- ⇒ Wo finde ich den Erste-Hilfe-Koffer in unserer Schule?

Lehrpersonen, Kinder und das gesamte Team arbeiten laufend an kleinen und großen Maßnahmen, um im



Volksschule Debant

Ernstfall gut vorbereitet zu sein. So wachsen wir von Woche zu Woche ein Stück weiter – hin zu einer sicheren und hilfsbereiten Schulgemeinschaft. Am Ende des Schuljahres wollen wir stolz sagen können: Wir sind Erste Hilfe FIT!

Lego trifft Robotik



ausgezeichnet und erhält damit zusätzliche Mittel zur Förderung der digitalen Bildung.

Mit dieser Unterstützung können wir zwei „Lego Education Spike Prime“-Sets anschaffen – damit wird das **Forschen, Konstruieren und Programmieren** für unsere Schülerinnen und Schüler noch spannender. Im Rahmen der **Unverbindlichen Übung „Digitale Bildung“** lernen die Kinder spielerisch, wie sie ihre selbstgebauten Lego-Modelle zum Leben erwecken können. Dabei werden

den Motoren gesteuert, Sensoren programmiert und kleine Roboter in Bewegung gesetzt.

So verbinden wir Kreativität mit Technik, Teamarbeit mit Forschergeist – ganz im Sinne unseres Schulziels: **„Lernen mit Kopf, Herz und Hand – auch digital!“**

Wir freuen uns schon jetzt auf viele leuch-

tende Augen und bewegte Lego-Roboter in unseren Klassen!

Praxisorientierter Unterricht

Ghazi ist Schüler der Volksschule Debant. Praxisorientierter Unterricht nimmt einen besonders hohen Stellenwert ein. Im Rahmen des lebenspraktischen Lernens wird beispielsweise das Backen gezielt eingesetzt, um vielfältige Kompetenzen zu fördern. Dabei erwerben die Kinder nicht nur grundlegende Kenntnisse über Kochrezepte, sondern wenden auch mathematische und sprachliche Fähigkeiten an, etwa beim Abwiegen der Zutaten oder beim Lesen der Anleitungen. Darüber hinaus lernen sie verschiedene Lebensmittel kennen und setzen sich intensiv mit Themen der gesunden Ernährung auseinander. Das gemeinsame Backen verbindet somit theoretisches Wissen mit praktischer Erfahrung – und das Ergebnis bereitet nicht nur dem „Koch“, sondern auch den Mitschülerinnen und Mitschülern große Freude.





Mittelschule Nußdorf-Debant

Zukunft zum Anfassen - Die Klassen 4a und 4b entdecken die Arbeitswelt

Altstadtsingen in Lienz mit der Klasse 4a

Am 4. Oktober waren wir beim Altstadtsingen 2025 in der Lienz mit dabei. Das war etwas ganz Besonderes, denn wir waren die erste Schulgruppe, die dort je singen durfte – und außerdem die jüngste Gruppe von allen!

Schon seit Schulbeginn hatten wir fleißig geprobt, damit beim Auftritt alles funktioniert. In der Altstadt gab es sechs Stationen und bei jeder wechselten sich zwei Chöre ab. Auch wenn es sehr kalt war, war die Stimmung großartig. Es waren viele Menschen gekommen, um zuzuhören, und wir freuten uns riesig über den Applaus. Am Ende waren wir zwar ein bisschen durchgefroren, aber glücklich, denn die ganze Mühe hatte sich echt gelohnt. Das Altstadtsingen war ein tolles Erlebnis, das wir bestimmt nie vergessen werden!



Im heurigen Schuljahr fanden von 20. bis 22. Oktober die berufspraktischen Tage für die Schülerinnen und Schüler der 4a- und 4b-Klasse



Unternehmen erklärten sich dankenswerterweise bereit, unsere Schülerinnen und Schüler aufzunehmen und ihnen einen realistischen Einblick in das Berufsleben zu ermöglichen.

Die Jugendlichen konnten verschiedene Arbeitsabläufe beobachten, viele Fragen stellen und durften teilweise sogar selbst kleinere Tätigkeiten ausprobieren. Dabei lernten sie eine Vielzahl unterschiedlicher Berufsbilder kennen – unter anderem aus den Bereichen Holzbau und Handwerk (Zimmerer, Tischler), Gesundheitswesen (Ärztin, Tierärztin, Krankenschwester, Ergotherapeutin), Vermessungstechnik, Tourismus und Hotellerie, Einzelhandel sowie Dachdecker und viele weitere mehr.

Auf diese Weise sammelten die Schülerinnen und Schüler wertvolle Erfahrungen, die ihnen bei ihrer künftigen Berufswahl sicherlich hilfreich sein werden.

Mauthausenfahrt der 4a und 4b

Mitte Oktober unternahmen die Klassen 4a (KV Miriam Egger und Michael Dold) und 4b (KV Stefan Rauchegger und Angelika Pötscher-Theimeßl) eine zweitägige Exkursion nach Oberösterreich und Salzburg. Erster Programmpunkt war der Besuch der **Salzwelten Hallein**, wo die Schüler:innen spannende Einblicke in den Salzabbau bekamen.



Salzwelten Hallein

statt. Während dieser drei Tage erhielten die Jugendlichen die Gelegenheit, in verschiedenen Betrieben und Institutionen Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen. Begleitet wurden sie dabei von ihren Klassenvorständen, die den Schülerinnen und Schülern beratend zur Seite standen.

Ziel war es, den ins Auge gefassten Lehrberuf näher kennenzulernen oder neue, interessante Berufsfelder zu entdecken. Zahlreiche



Anschließend stand der wohl eindrucksvollste Teil der Reise auf dem Programm: der Besuch der KZ-Gedenkstätte Mauthausen. In einer geführten Tour setzten sich die Jugendlichen intensiv mit der Geschichte des Lagers auseinander – ein bewei-

gender und nachdenklich stimmender Moment für alle.

Den Tag ließ die Gruppe mit einer kurzen Stadtrunde und einem Abendessen in Linz ausklingen.

Am nächsten Tag sorgte der Jump Dome Salzburg für sportliche Abwechslung. Zum Abschluss beeindruckte der Besuch im Hangar-7/Red Bull, wo Flugzeuge und Technik hautnah erlebt werden konnten.

Nach dem Mittagessen und einem Shoppingtrip im OutletCenter Salzburg ging's für uns alle wieder nach Hause.

Die abwechslungsreiche Reise bot viele neue Eindrücke und regte zum Nachdenken, Staunen und gemeinsamen Erleben und Bewegen an.

Wandertag 1abc Wildpark Assling

Zuerst trafen wir uns bei der Schule, wo wir von zwei Bussen abgeholt wurden. Nach und nach stiegen alle Kinder und Lehrpersonen ein und wir konnten losfahren. Als wir oben am Wildpark ankamen, war es noch sehr kalt, doch im Laufe des Tages besserten sich die Temperaturen. Als wir ungefähr bei den Enten waren, wurde es allerdings sehr warm. Eine kurze Pause am Spielplatz durfte nicht fehlen. Wir sahen Waschbären, Hasen, Vögel, Fische, Esel, Ziegen und vieles mehr. Als wir alles gesehen hatten, gingen wir zurück zum Spielplatz. Etwas später waren die Busse wieder da und wir fuhren zurück zur Mittelschule. Es war ein toller Ausflug!

Isabella & Katharina (1b)



Wandertag 4b Übernachtung auf der Sillianer Hütte

Vom 18. bis 19. September ging es für unsere 4b, begleitet von Klassenvorstand Stefan Rauchegger und den Lehrpersonen Michael Dold und Johanna Bucher hoch hinauf in die Berge. Der Wetterbericht im Vorfeld war vielversprechend.

Mit dem Zug fuhren wir nach Vier-



schach, und mit der Helmbahn ging es dann erstmal bequem in die Berge. Dort starteten wir gleich mit einer Rundwanderung durch Olperls Bergwelt. Wir genossen die herrliche Aussicht.

Anschließend wanderten wir zur Sillianer Hütte. Nach einer kurzen Pause machten wir uns noch auf den Weg zum Gipfel „Hornischegg“ auf 2.550 m. Der Aufstieg war zwar anstrengend, aber als wir oben standen und den weiten Fernblick hatten, waren wir einfach begeistert. Wieder zurück auf der Hütte bezogen wir unser Lager, stärkten uns beim Abendessen und verbrachten einen richtig lustigen Hüttenabend. Wir spielten Karten und Brettspiele und schauten uns gemeinsam den Sonnenuntergang an – direkt vor der Hütte, einfach traumhaft!

Am nächsten Morgen hatten unsere Lehrer kein Erbarmen mit uns. Sehr früh wurden wir geweckt. Müde wanderten wir zum Heimkehrerkreuz Sillian. Dort wurden wir mit einem perfekten Sonnenaufgang belohnt: Der Himmel leuchtete in den schönsten Farben. Keine einzige Wolke in Sicht. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis gingen wir zurück zur Hütte, wo schon das Frühstück auf uns wartete. Frisch gestärkt machten wir uns schließlich auf den Rückweg zum Helm und danach auf die Heimreise. Müde, aber glücklich kamen wir wieder zurück.

Ausflug in die Gaislochklamm

Beim Wandertag machten wir heuer einen Ausflug in die Gaislochklamm.



Das war etwas ganz Besonderes, weil wir aufgrund der Umsteigertage gratis mit dem Zug nach Berg im Drautal fahren durften!

Von dort aus machten wir einen kurzen Fußmarsch zum Eingang der Klamm. Danach wanderten wir in die beeindruckende Gaislochklamm hinein. Überall rauschte das Wasser, die Felsen waren steil und hoch, und die Landschaft war einfach wunderschön. Das Wetter war toll und wir hatten sogar ein bisschen Spaß beim Wandern. Nur etwas wärmer hätte es sein können – dann hätten wir sogar baden können!

Vor Ort gibt es sogar eine Grillstelle, an der wir Feuer machen durften. Wir haben gemeinsam Würsteln gegrillt, gegessen und gelacht. Das war richtig gemütlich.

Zum Schluss fuhren wir wieder mit dem Zug nach Hause. Wir waren zwar müde, aber alle fanden, dass es

ein richtig schöner Tag in der Natur war, an den wir uns gerne erinnern werden.



Am 24. August 2025 – „Bartlmässonntag“ – wurde Pfarrer emeritus Josef Mair offiziell in Nikolsdorf begrüßt und wirkt seit 1. September 2025 als „mithelfender Priester“ im Seelsorgeraum Sonnseite, dem auch die Pfarren Nußdorf und Debant angehören.

Pfarrer em. Mair stammt aus Nikolsdorf und wurde 1977 in Lienz zum Priester geweiht. In der Folge war er in mehreren Nordtiroler Gemeinden

Pfarrer emeritus Josef Mair ist neuer „mithelfender Priester“ im Seelsorgeraum Sonnseite



Bei der Begrüßung in Nikolsdorf am 24. August
(Foto: Gregor Themeßl)

als Pfarrer tätig. 1993 führte ihn sein Lebensweg dann als Pfarrer ins Vill-

gratental, wo er 32 Jahre mit viel Engagement und großer Beliebtheit in der Bevölkerung wirkte.

Im heurigen Sommer zog Pfarrer em. Josef Mair zurück in sein Elternhaus nach Nikolsdorf und erklärte sich gleichzeitig bereit, als mithelfender Priester im Seelsorgeraum Sonnseite tätig zu sein.

Die Marktgemeinde sagt Pfarrer em. Josef Mair ein herzliches Grüß Gott und bedankt sich für seine Unterstützung in den beiden Pfarrgemeinden.

Martinsumzug in Debant

Am 11. November feierten wir heuer den Hl. Martin. Dem Umzug vom neuen Bildungszentrum über die Pestalozzistraße Richtung Kirche zog ein

Reiter, der den Hl. Martin darstellte, voraus. Mit ihren bunten Laternen zogen die Kindergarten-

an alle, die zum Gelingen dieses Martinsumzuges beigetragen haben.



kinder in die Kirche ein, wo wir eine kleine Andacht zu Ehren des Hl. Martins feierten. Das Martinsfest klang mit einer Agape mit Heißgetränken und Brot am Kirchplatz aus. Herzlichen Dank



BUNTE SEITEN

VERABSCHIEDUNG AMTSLEITER IM GEMEINDERAT 3. SEPTEMBER



FRANZ POSCH & MARKUS KOSCHUH 20. SEPTEMBER

BAUMPFLANZ- CHALLENGE 3. OKTOBER



ERNTEDANKFEIER NUSSDORF 28. SEPTEMBER

© Gabi Ortner

ERNTEDANKFEIER DEBANT 12. OKTOBER



KRAPFEN-SCHNAGGELN

ENDE OKTOBER



TISCHZIACHN IN DEBANT

4. DEZEMBER

© Franz Bacher



TOIFLGRUPPE

NIKOLAUS UND KRAMPUS



JUNGBAUERN SCHAFT/LANDJUGEND



PFARRE DEBANT



HOFFNUNGSGOTTESDIENST IN NUSSDORF

7. DEZEMBER

© Gabi Ortner



ADVENTZAUBER IN NUSSDORF

8. DEZEMBER

© Gabi Ortner



Sternsingen im Jänner 2026

Die Sternsinger werden im Jänner wieder auf dem **Platz vor der Silvesterkapelle in Debant** zu sehen und hören sein, und zwar am **Samstag, 3. Jänner 2026 um 17.00 Uhr**.

20-C+M+B-26

In gewissen Gebieten werden die Sternsinger von Haus zu Haus unterwegs sein. Genauere Infos folgen im Pfarrbrief zu Weihnachten.

Kirchenchor Debant

Ein Leben für die Musik - Hohe Auszeichnung für Chorleiter Pius Bergmann

Eine besondere Ehre wurde kürzlich dem Chorleiter des Kirchenchores Debant, **Pius Bergmann**, zuteil: Im Rahmen der Jahreshauptversammlung erhielt er für seine jahrzehntelangen Verdienste um das Chorwesen in Tirol das „**Oswald von Wolkenstein-Ehrenzeichen**“ vom Tiroler Chorverband. Eine Auszeichnung, die nicht nur sein musikalisches Engagement, sondern auch seine Leidenschaft und Hingabe für die Musik würdigt.

Musik begleitete Pius von klein auf. Schon in der Volksschulzeit sang er gemeinsam mit seinen Geschwistern im Kinderchor der Hl. Familie unter der Leitung von Helmut Micheler und später Pfarrer Peter Girstmair. Zuhause erklangen dreistimmige Lieder, die selbst die Eltern überraschten – der Grundstein für ein lebenslanges Musizieren war gelegt. Vater Bergmann erkannte das Talent seiner Kinder und förderte den Familiengesang, der bald bei Weihnachtsfeiern im Krankenhaus Lienz oder bei Messen in St. Andrä zu hören war.

Ein wichtiger Wegbegleiter war Pater Richard Klotz, der Pius nicht nur musikalisch prägte, sondern ihm auch die Leitung kleinerer Gesangs- und Instrumentalgruppen anvertraute. Während seiner Gymnasialzeit am Leopoldinum in Hall spielte Pius Bassgitarre in einer Schulband, die von Pater Raimund Kreidl betreut wurde. Später, an der Pädagogischen Akademie, war er Mitglied im PÄDAK-Chor und Teil eines Vierge-



Pius Bergmann bei der Verleihung des Oswald von Wolkenstein-Ehrenzeichens; v.l. Landesobmann vom Tiroler Chorverband Martin Waldauf, Pius Bergmann, Bgm. Andreas Pfuner, Obfrau vom Kirchenchor Debant Angelika Pitterl

sangs unter der Leitung von Otto Rastbichler.

Im Zillertal führte Pius seine musikalische Laufbahn fort: Als Lehrer betreute er den Schulchor Tux, leitete Ensembles an der Musikschule und musizierte in zahlreichen Gruppen, vom **Zillertaler Gitarrentrio** bis zum **Singkreis Mayrhofen**. Den von seinem Bruder gegründeten **Stummer Singkreis** führte er selbst viele Jahre weiter – bis heute treffen sich die Mitglieder jährlich zu einem Wiedersehen.

Anfang der 1990er-Jahre kehrte Pius nach Osttirol zurück und wirkte an der Musikhauptschule Nußdorf-Debant. Mit seinen Chören war er regelmäßig beim **Jugendsingen** vertreten – stets mit großem Erfolg. Neben seiner Arbeit an der Schule gründete er mit Schülerinnen die „**Nikolsdorfer Stubenmusik**“ und sang im „**Osttiroler Lehrerquartett**“. Später folgte die Familienmusikgruppe „**KaNum**“, mit der Pius gemeinsam mit seiner Frau Helena und Freunden

Messen und Hochzeiten gestaltete.

Seit beeindruckenden **30 Jahren** leitet Pius den **Kirchenchor Debant**, und ebenso lange singt er beim **Kammerchor Vocalissimo Lienz**. Gemeinsam mit seiner Schwester Ursula und deren Chor „**allegro aldrans**“ gestaltete er mehrere Konzerte in Nord- und Osttirol. Wenn Not an Sängern war, zeigte sich Pius stets kreativ: So entstanden neue Ensembles wie „**Debant Vocal**“ und der „**Debanter Vierge-**

sang“. Aktuell ist er außerdem als Bass im Chorprojekt „**Voxemble**“, geleitet von seinem Sohn Mathias, vertreten – als „junggebliebener Routinier“, wie er selbst schmunzelnd sagt. Auch den **Kirchenchor St. Marien** und den Auswahlchor aus Osttirol und Oberkärnten „**Cantarmonie**“ bereichert Pius mit seinem Talent und Erfahrungsschatz.

Fast jeder Wochentag ist bei Pius mit einer Probe oder Aufführung gefüllt. Seine unermüdliche Begeisterung, sein riesiger Notenfundus und seine Fähigkeit, Musik immer wieder neu zu denken, machen ihn zu einem Fixstern der Tiroler Chorlandschaft. Ob in der Kirche, im Konzertsaal oder zu Weihnachten im Familienkreis – Pius Bergmann lebt Musik in all ihren Facetten.

Lieber Pius, herzliche Gratulation zu dieser wohlverdienten Auszeichnung und weiterhin viel Freude, Energie und Gesundheit auf deinem musikalischen Weg!

Kinderchor Nußdorf präsentiert bereits 5. CD

27 „Lieblingskinder“ singen zur Ehre Gottes

Ein Zauber liegt in der Luft... die ganz besondere, von einer unbeschreiblichen Sehnsucht begleitete Zeit rund um Weihnachten lässt nicht nur Kinderherzen höherschlagen. Auch wir Erwachsenen sehnen uns nach Stille, Geborgenheit und so etwas wie Heimatgefühl. Mit der neuen CD „Lieblingskind – Weihnachtslieder und mehr“ gelingt es dem Kinderchor Nußdorf, genau diese Gefühle in uns zu wecken. In 12 Liedern nehmen uns die Kinderchorkinder mit auf eine weihnachtliche Reise und treffen mit ihren berührenden Texten mitten ins Herz.

Am Sonntag, 16. November 2025 wurde der neue Tonträger im bis auf den letzten Platz gefüllten Kultursaal Debant präsentiert. **Chorleiterin Irmgard Olsacher** führte auf sehr persönliche und berührende Weise durch diesen Nachmittag und erinnerte daran, dass wir alle Lieblingsgedanken Gottes sind – in besonderer

Weise begleitet, jederzeit beschützt, mit außergewöhnlichen Talenten gesegnet und bedingungslos geliebt... mit einem Wort – wir sind Lieblingskinder Gottes.

Folgende Tonträger hat der Kinderchor Nußdorf bereits veröffentlicht:

⇒ **Griß di, Jesus** – Nußdorfer Kindermesse in Mundart

⇒ **Weihnacht kann a Spur ziahgn** – Weihnachtslieder für Kinder und Jugendliche

⇒ **Augen auf und durch** – religiöse Lieder für Kinder und Jugendliche

⇒ **A Plan dahinter** – Nußdorfer Kindermesse in Mundart 2.0

⇒ **Lieblingskind** – Weihnachtslieder und mehr

Alle CDs sowie die dazugehörigen Notenausgaben können direkt bei Irmgard Olsacher unter olsacher@gmx.at bestellt werden.



**Raiffeisenbank
Sillian - Lienzer Talboden**



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
& EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.



NEU NEU NEU in der Bücherei Nußdorf

Rechtzeitig zu Schulbeginn durften wir nach Herzenslust „shoppen“ und unsere Bücherei um viele tolle neue Bücher erweitern. Es hat uns besonders gefreut, dass wir dabei auch eure ganz persönlichen Bücherwünsche berücksichtigen konnten und so hoffentlich für jeden Geschmack etwas Passendes dabei ist. Kommt vorbei und stöbert euch durch unsere Neuheiten!

Als besonderes Highlight haben wir auch einige neue **Spiele** angeschafft und diese am 21.10.2025 im Rahmen unseres Spielenachmittags zusammen mit etwa 30 Besuchern ganz ausgiebig getestet und „probegespielt“. Die Begeisterung und der Spaß wa-

ren groß und viele Kinder haben schon ihren persönlichen Favoriten auserkoren.

Zum Abschluss durften sich alle noch mit einer feinen Jause stärken. Danke dass ihr so zahlreich gekommen seid!



Ab Oktober hat Stephanie Rauter auch wieder mit unserer monatlichen **Fingerspielgruppe** gestartet. Sie fin-

det jeweils am 1. Dienstag im Monat um 09.00 Uhr in der Bücherei Nußdorf statt. Wir freuen uns immer über euren Besuch, kommt einfach vorbei – auch gerne spontan.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch nochmals ganz herzlich für die Einladung zu einem besonders schönen Bücherei-Abendessen im neuen Restaurant von David und Anita Senfter „Ansitz12“ im Hotel Haidenhof bedanken. Es war ein wunderbarer, geselliger Abend bei spektakulärem Essen, herzlichen Gastgebern und feinen Gesprächen und eine schöne Würdigung unserer ehrenamtlichen Arbeit.

Euer Team der Bücherei Nußdorf

Öffnungszeiten Bücherei Nußdorf:
Mittwoch und Freitag
18.00 – 19.00 Uhr
14-tägig Freitag zusätzlich
08.00 – 11.00 Uhr



Ein Blick hinter die Bücherregale – Teil 2

Unsere Reihe „Ein Blick hinter die Bücherregale“ geht in die nächste Runde. Nach den ersten beiden Empfehlungen stellen diesmal zwei weitere Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei ihre ganz persönlichen Lieblingsbücher vor. Ihre Auswahl zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig Lesen sein kann – von spiritueller Tiefe bis zu moderner, gesellschaftlich relevanter Literatur.

Zwei weitere persönliche Lesetipps aus unserem Team:

Judith – Stärke und Heimatverbundenheit

Lieblingsbuch: „Ich bleibe hier“ – von Marco Balzano

Ich bleibe hier von Marco Balzano fesselt mit der Geschichte einer starken Frau. Sie kämpft in einem Südtiroler Dorf zwischen Faschismus und Krieg für Heimat und Würde. Es ist ein bewegender und eindringlicher

Roman, der Mut und Verlust und auch die Kraft, trotz allem zu bleiben und an seinen Wurzeln festzuhalten, eindrucksvoll darstellt.



Sylvia – das meistverkaufte Buch

Lieblingsbuch: Die Bibel

Die Bibel ist mittlerweile mein wertvollster Begleiter. Gottes Worte sind keine gewöhnlichen Worte: Es ist sein Geist – seine Kraft – die darin steckt und Unglaubliches vermag: Freude und Erfüllung schenken, trösten, heilen, befreien oder ermutigen. Ich glaube, in der Hl. Schrift geht



es hauptsächlich um Beziehungen. Sie gibt uns daher tiefgründige Einsichten über unsere Beziehung zu Gott, zu uns selbst und unseren Mitmenschen. Essenziell für jeden Menschen!

Diese ganz unterschiedlichen Empfehlungen spiegeln zugleich die Vielfalt unseres Bestandes wider. In unserer Gemeindebücherei findet ihr eine große Auswahl an Literatur – von Klassikern und spirituellen Werken bis hin zu aktuellen Romanen, Sachbüchern und vieles mehr.

Wir laden euch herzlich ein, vorbeizukommen, in Ruhe zu stöbern und vielleicht euer nächstes Lieblingsbuch zu entdecken.

Freut euch schon jetzt auf die nächste Ausgabe – auch dann erwarten euch weitere persönliche Buchtipps.

Euer Team der Bücherei Debant

Öffnungszeiten Bücherei Debant:
Dienstag
18.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch
16.00 – 17.30 Uhr

Obmann
Michael Wendelin



Das Jahresende naht – doch unsere Instrumente sind auch im Herbst kaum zur Ruhe gekommen!

Gleich **vier Musikanten-Paare** durften wir zu ihrer **Hochzeit** musikalisch begleiten – und natürlich jedes Mal kräftig mitfeiern.

Unsere Hochzeitspaare: **Irina Schöpf** (Saxophon) mit ihrem **Emanuel**, **Manuel Zeiner** (Flügelhorn) mit seiner **Patricia**, **Lena Kollnig** (Querflöte) mit ihrem **Dominik** (Posaune) und **Sabine Perathoner** (Marketenderin) mit ihrem **David** (Bartiton). Wir gratulieren euch allen nochmals ganz herzlich und wünschen euch alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!

Am 30. August konnten wir – trotz eher herbstlicher Temperaturen – im Pfarrpark ein stimmungsvolles **Sommernachtskonzert** gestalten. Im Zuge dessen wurden zwei Musikanten mit dem **Leistungsabzeichen in Bronze** ausgezeichnet: **Niklas Kofler** (Schlagzeug) und **Carina Bachmann** (Posaune). Herzliche Gratulation!

Wie jedes Jahr waren wir am 31. August bei der **Gedenk- und Bergmesse am Gemeinde-Ruemitsch** mit dabei, haben die Messe musikalisch



Irina & Emanuel (© Sabrina Köfele Fotografie)



Lena & Dominik (© Sabrina Köfele Fotografie)



Patricia & Manuel (© Bianca Brennstetter Fotografie)



Sabine & David (© Bianca Brennstetter Fotografie)

umrahmt und anschließend beim Frühschoppen für gute Stimmung gesorgt.

Das letzte **Frühschoppenkonzert** der Saison spielten wir am 7. September auf Mecki's Alm – ein wunderschöner Abschluss der Sommersaison!

Im Oktober durften wir außerdem ein Stück für eine **CD-Aufnahme** einspielen, bei der alle Musikkapellen des Lienzer Talbodens vertreten sind.

Auf die Veröffentlichung im nächsten Jahr darf man schon gespannt sein.

Nach den kirchlichen Anlässen im Herbst – **Allerheiligen und Seelen-sonntag** – bildete die feierliche **Cäcilienmesse** am 23. November den würdigen Abschluss unseres Vereinsjahres. Zu diesem Anlass wurde das **Leistungsabzeichen in Silber** an **Sophia Jans** (Querflöte) und das **Leistungsabzeichen in Gold** an **Julia Theurl** (Fagott) überreicht.



Leistungsabzeichen Bronze – Ehrung beim Picknickkonzert: V.I. Kapellmeister Gebhard Widemair, Obmann Michael Wendelin, Carina Bachmann, Niklas Kofler, Jugendreferent Dominik Kollnig



Jahreshauptversammlung – Überreichung Leistungsabzeichen in Silber an Sophia Jans (Querflöte) und Leistungsabzeichen in Gold an Julia Theurl (Fagott): V.I. Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Obmann Michael Wendelin, Julia Theurl, Bezirksjugendreferent Friedrich Blaßnig, Sophia Jans, Kapellmeister Gebhard Widemair, Jugendreferent Dominik Kollnig

Danke, Roman!

Roman Possenig – langjähriger Kapellmeister, guter Freund, toller Musikant – ist nun offiziell **Ehrenkapellmeister der MMK Nußdorf-Debant!**

Nach 30 Jahren am Dirigentenpult wurde ihm im Rahmen unseres Picknickkonzerts am 30. August offiziell die Urkunde zum Ehrenkapellmeister überreicht. Unter seiner Leitung entwickelte sich unsere Kapelle zu einem starken, klangvollen und motivierten Verein, der musikalisch immer wieder neue Maßstäbe setzte. Mit viel Herzblut, Geduld und Hu-

mor führte er uns durch unzählige Proben, Auftritte und unvergessliche Erlebnisse. Lieber Roman, lieber Herr Ehrenkapellmeister – danke für deine großartige, jahrzehntelange Arbeit, deine Begeisterung und für viele unvergesslich schöne musikalische Momente!



Ernennung zum Ehrenkapellmeister beim Picknickkonzert: V.l. Obmann Michael Wendelin, Roman Possenig, Kapellmeister Gebhard Widemair



Neuer Lasercutter begeistert Jugendliche im Jugendtreff Nußdorf-Debant



Im Jugendtreff Nußdorf-Debant gibt es ein neues und spannendes Projekt. Mit der Unterstützung vieler Sponsoren und des Landes Tirol wurde ein moderner Lasercutter angeschafft. Besonders wichtig: Die Jugendlichen wurden von Anfang an in das Projekt einbezogen. Sie dürfen mitentscheiden, mitarbeiten und eigene Ideen einbringen.

In der neuen Kreativwerkstatt können Jugendliche ab 12 Jahren lernen, wie man am Computer einfache oder auch besondere Designs erstellt. Danach wird der Entwurf an den Lasercutter geschickt. Dieser kann Formen aus Holz und anderen Materialien ausschneiden oder Muster und Texte eingravieren.

Bevor es losgeht, erhalten alle eine Einführung, wie man das Gerät sicher bedient.

Das Ziel des Projekts ist es, Kreativität und Technik miteinander zu ver-

binden. Die Jugendlichen lernen wichtige digitale und handwerkliche Fähigkeiten. Sie entdecken, wie moderne Maschinen funktionieren, und erleben das schöne Gefühl, wenn aus einer eigenen Idee ein echtes Werkstück entsteht. Außerdem arbeiten viele gemeinsam an Projekten, tauschen Ideen aus und unterstützen sich gegenseitig.

Schon jetzt gibt es tolle Ergebnisse: Schlüsselanhänger, Deko-Elemente oder kleine Geschenke – alles selbst entworfen und gefertigt.

Im Spätherbst fanden im Jugendtreff jede Woche **Bastelworkshops** statt. Dort wurde mit dem Lasercutter vor allem **Weihnachtsdekoration** hergestellt. Die Jugendlichen schnitten Sterne, Tannenbäume oder Schriftzüge aus Holz und gestalteten sie ganz nach ihren Vorstellungen. Eine **Ausstellung der Werke** fand am **8. Dezember 2025 am Schlemmerplatzl im Rahmen des Adventzaubers** statt.

Das Projekt zeigt: Technik kann Spaß machen und öffnet neue Wege für Kreativität. Viele Jugendliche sind stolz auf ihre Werke und möchten noch mehr lernen. Die Kreativwerkstatt im Jugendtreff macht das möglich und weckt Interesse an technischen Berufen und digitalen Fähigkeiten – Fähigkeiten, die in unserer Welt immer wichtiger werden.



Einladung zum Abend der offenen Tür

Der Jugendtreff lädt alle Interessierten herzlich zu einem Abend der offenen Tür ein. Die Veranstaltung findet am **Samstag, den 20. Dezember 2025, ab 18.00 Uhr** statt.

An diesem Abend stellen wir unsere Arbeit mit den Jugendlichen im Jugendtreff vor. Besucherinnen und Besucher können einen Einblick in unsere täglichen Angebote, Projekte und Aktivitäten bekommen.

Ein besonderes **Highlight** ist die Eröffnung einer **Ausstellung eines jungen Künstlers**, der seine Werke im Jugendtreff präsentiert.

Schützenkompanie Nußdorf-Debant



V.l. Hauptmann Jakob Indrist, Victoria Zabernig, Raimund Riepler, Stefan Egarter, Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser, Obmann Alois Trojer

Berg- und Gedenkmesse am Gemeinde-Ruemitsch

Am Sonntag, den 31. August, versammelte sich die Schützenkompanie Nußdorf-Debant, um ihre alljährliche Gedenk- und Bergmesse am Gemeinde-Ruemitsch abzuhalten. Begleitet von der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant zogen die Formationen feierlich zum Schützenkreuz, wo Obmann Alois Trojer die zahlreichen Gäste, darunter Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser und den Hausherrn Norbert Duregger von der Schloßherrn Alm herzlich begrüßte. Besondere Ehre erwiesen auch die anwesenden Fahnenabordnungen aus Bruneck, dem Kameradschaftsbund Rangersdorf und dem Lienzer Talboden. Einen Höhepunkt der Veranstaltung bildeten die Ehrungen. Dabei erhielt

Stefan Egarter die Langjährigkeitsmedaille für 25 Jahre Mitglied im Tiroler Schützenbund. Im Anschluss wurden Victoria Zabernig und Raimund Riepler herausgerufen. Beide erhielten den **Goldenen Eichenkranz**, eine Auszeichnung, die nur jenen zuteil wird, die dreimal Gold beim anspruchsvollen Schützen-Schnurschießen erreichen. Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser würdigte die besondere Leistung der Geehrten. Victoria Zabernig wurde damit zu einer der jüngsten Marketenderinnen Tirols, der dieser Erfolg gelang.

Im Anschluss zelebrierte Pater Martin die Heilige Messe, die musikalisch von der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant wunderschön umrahmt wurde. Zum Abschluss folgte das berührende Totengedenken für alle verstorbenen Kameraden der Kompanie sowie der Familie Duregger. Das Gedenken fand seinen würdigen Abschluss in einer **Ehrensalue**, der höchsten Ehrerweisung der Schützen.

Nach dem offiziellen Teil lud die Kompanie zum geselligen „Festl“ auf die Schloßherrn Alm ein. Dabei spielte die Musikkapelle Nußdorf-Debant ein Konzert. Im Anschluss sorgten

die „Kuenz Buam“ bei ausgelassener Stimmung für den gelungenen Festausklang.

Die Schützenkompanie Nußdorf-Debant bedankt sich noch einmal ausdrücklich bei Norbert Duregger für die Gastfreundschaft auf der Schloßherrn Alm, allen Helfern und den vielen Gästen für ihr Kommen.

100 Jahre Kriegerdenkmal in Lienz

Am 7. September lud Dekan Franz Troyer zum 100-Jahr-Jubiläum des in Lienz befindlichen Kriegerdenkmals bei der Kirche St. Andrä. Vor hundert Jahren wurde das Kriegerdenkmal errichtet und eingeweiht. Damals wurde die Schützenkompanie Nußdorf gebeten, als Ehrenkompanie aufzutreten. Aus diesem Grund rückte die Schützenkompanie gemeinsam mit den Lienzer Schützen zu dieser Jubiläumsfeier aus. Der Höhepunkt dieser Veranstaltung war die gemeinsame Ehrensalue mit den Schützenkameraden aus Lienz.



Baumpflanz-Challenge



Die Schützenkompanie wurde von der Gemeinde nominiert und nahm diese Herausforderung gerne an. Da die Schützenkompanie unter Zeitdruck stand, wurde die Kanone zur Hilfe genommen, um das Pflänzchen auf dem Gemeinde-Ruemitsch einzusetzen.



Unsere Jungschützen

Marketenderinnen- Schießen in der Lavanter Forcha

Am 24. Oktober veranstaltete der HSV ein Scharfschießen in der Lavanter Forcha. Dabei wurde auch eine Marketenderinnen-Trophy ausgetragen. Mit dem Sturmgewehr und mit der Pistole wurde um die Ringe gekämpft. Victoria und Katharina Zaubernig traten für die Schützenkompa-



nie Nußdorf-Debant an. Victoria erreichte hierbei den hervorragenden 5. Platz. **Gratulation den Schützinnen!**

Aufruf der Schützenkompanie

Auch die Schützenkompanie ist ein sehr wichtiger Kulturträger in unserer schönen Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Sollte jemand Interesse haben als Altschütze, Marketenderin oder Jungschütze seinen Beitrag zu leisten, kann er sich bei unserem Hauptmann Jakob Indrist (0680/3145493) oder unserem Obmann Alois Trojer (0664/4029602) melden. Danke!



Am 25. Oktober 2025 fand gemeinsam mit dem Verein „Sonnengarten Lienz“ eine Kooperationsveranstaltung zum Thema „Herbstarbeiten im Garten“ statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten praktische Einblicke in den Bau eines Käferkellers, die Planung und Vorbereitung des Gemüsebeetes für das Frühjahr, den Fruchtwechsel für gesunde Böden und nachhaltige Gartenbewirtschaftung sowie den Strauchschnitt, um im Frühjahr kräftiges Wachstum zu unterstützen.

Ebenfalls ein großer Erfolg war die Obstbaumpflanzaktion 2025. Insgesamt wurden 185 Obstbäume in Osttirol und Oberkärnten ausgepflanzt. Darunter alte Sorten wie der Osttiroler

Maschansker, außerdem Birnen-, Zwetschken-, Weichsel-, Marillen- und Pfirsichbäume. Wir leisten damit einen wertvollen Beitrag zu Biodiversität, Kulturlandschaft und regionaler Sortenerhaltung.

Dazu ein passendes Zitat aus der aktuellen Ausgabe „Grünes Tirol“:

„Alte Obstsorten sind nicht nur Kulturgut, sondern auch Schatzkammern der Natur – wertvoll für Landschaft, Vielfalt und Zukunft.“

Zum Abschluss bedanken wir uns bei unseren zahlrei-

chen Mitgliedern für das große Interesse und die Teilnahme an unseren Kursen und Veranstaltungen. Der Verein wünscht euch allen ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Informationen zu kommenden Kursen und Veranstaltungen findet ihr auf der Webseite der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, deren Anschlagtafeln, unter www.gruenes-tirol.at, sowie auf Instagram und unserem WhatsApp-Kanal.

Obmann Gernot Küng



Bei AGETech weihnachtet es schon!

Damit zu Weihnachten das Richtige unterm Christbaum liegt.

AGETech
Lienz, Virgen & Heinfels
www.agetech.at

SMA BYD SL Rack Trina solar
Fronius HUAWEI SCHLETTER

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Herbstübungen 2025

Von August bis November 2025 fanden unsere jährlichen Herbstübungen statt, die – wie gewohnt – dem Ziel dienten, unsere Einsatzbereitschaft zu stärken, Wissen zu vertiefen und Abläufe zu festigen.

In diesem Zeitraum absolvierten wir insgesamt fünf Gesamtübungen, vier Atemschutzübungen sowie zwei Maschinistenübungen. Damit konnten wir ein breites Spektrum an Themen abdecken und uns gezielt auf unterschiedliche Einsatzszenarien vorbereiten.

Die Übungen wurden an verschiedenen Standorten innerhalb unserer Gemeinde durchgeführt und umfassten praxisnahe Szenarien aus den Bereichen Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Personenrettung und Gerätekunde. Besonders bei den Gesamtübungen standen das Zusammenspiel der Mannschaft sowie die

taktische Koordination im Vordergrund.

Die Atemschutzübungen boten unseren Trupps erneut die Möglichkeit, Routine, Ausdauer und Sicherheit im Umgang mit den Geräten zu trainieren. Jeder Handgriff muss hier sitzen, um im Ernstfall schnell und sicher reagieren zu können. Die Maschinistenübungen dienten wiederum dazu, den sicheren und effizienten Umgang mit unseren Fahrzeugen, Pumpen und anderen Gerätschaften weiter zu festigen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns geeignete Übungsflächen und Objekte zur Verfügung gestellt haben und so ein realitätsnahes Training ermöglichen.

Mit diesem intensiven und abwechslungsreichen Herbstprogramm schließen wir das Übungsjahr 2025 erfolgreich ab und blicken bestens vorbereitet auf die kommenden Einsätze.



Kameradschaftsausflug 60+

Am Freitag, den 17. Oktober 2025, fand der diesjährige 60+ Ausflug statt.

Das Ziel war die Brauerei Loncium in Kötschach-Mauthen.

Nach einer informativen und spannenden Führung, bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel über die Entstehung verschiedener Bierarten und die Geschichte der Brauerei



erfahren, durfte natürlich auch verkostet werden.

Im Anschluss ließ man den gemütlichen Nachmittag im Gasthof der Brauerei ausklingen. Nach einigen geselligen Stunden dort fand der Tag im Feuerwehrhaus Nußdorf-Debant seinen Abschluss.

Törggele-Feier

Am 28. November 2025 lud die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant alle Mitglieder sowie deren Partnerinnen und Partner zur traditionellen Törggele-Feier ins Feuerwehrhaus



Kameradschaftsausflug 60+

ein. Nach der Begrüßung durch den Kommandanten, der auf das vergangene Jahr zurückblickte und sich für die Unterstützung der Angehörigen bedankte, wurde Alt-Kommandant und Ehrenmitglied Norbert Brugger zu seinem 70. Geburtstag gratuliert. Zudem stellten Leonie und Laura, Schülerinnen der Mittelschule Nußdorf-Debant, ihr FutureDay-Projekt für die Feuerwehr vor.

Anschließend genossen die Gäste ein reichhaltiges Buffet, für dessen her-

vorragende Bewirtung dem Sportklub Osttirol sowie allen Helferinnen und Helfern gedankt wurde. In geselliger Runde bot sich reichlich Gelegenheit für anregende Gespräche abseits des Einsatzalltags.

Die Törggelen-Feier bildete einen stimmungsvollen Abschluss des Feuerwehrjahres und stärkte die Gemeinschaft für die kommenden Herausforderungen.

Leonie und Laura stellten ihr FutureDay-Projekt vor



Oberschützenmeister Mario Jofen



Bei der **Österr. Staatsmeisterschaft/Meisterschaft Feuerpistole**, vom 28. bis 31. August in Linz, erreichte **Mario Jofen** bei den Senioren 1 im Mannschaftsbewerb in den Disziplinen **Sportpistole** und **Standardpistole** mit der **Mannschaft Tirol** jeweils den **ersten** und **zweiten Platz**.

In der Disziplin **Schnellfeuerpistole** bei den Männern konnte sich die **Mannschaft Tirol** mit **Mario** den hervorragenden **dritten Platz** sichern.

Auch dieses Jahr hofft der **Sportschützenverein Nußdorf-Debant**

auf eine gute und erfolgreiche Saison 2025/26. Seit Anfang Oktober findet wieder unser Schießtraining statt. **Alle interessierten Hobbyschützen sind herzlich dazu eingeladen!**

Trainingstermin ist jeweils am Freitag ab 18.30 Uhr.

In der Zwischenzeit haben auch wieder die Bezirksliga, der Jugend-Cup, der Aufgelegten-Cup und die Bundesliga begonnen. Unsere Schützen haben bei diesen Wettkampfaustragungen recht erfolgreich gestartet. Wir gratulieren zu den tollen Ergebnissen!



Mario Jofen mit Gold, Silber und Bronze in den Mannschaftsbewerben bei der **Österr. Staatsmeisterschaft/Meisterschaft Feuerpistole 2025**

Neben laufenden Meisterschaften und Wettkampfaustragungen sind wir auch immer wieder gerne Gast bei traditionellen Freischießveranstaltungen. So konnten unsere Sportschützen beim diesjährigen Kasianschießen in Brixen, Langschoissen in Sexten, Ernteschießen in St. Lorenzen und Herbstschießen in Pichl/Gsies, jeweils in Südtirol oder

beim Jubiläumsschießen in Lienz, hervorragende Erfolge und tolle Preise mit nach Hause nehmen.

Mannschaftshobbyschießen 2026

Wie in der Vergangenheit veranstaltet der SSV Nußdorf-Debant am **Sams- tag, 17. Jänner 2026**, wieder ein **Mannschaftshobbyschießen** am Schießstand Debant.

Der Veranstalter hofft auf rege Beteiligung von Gemeindegürgern und Vereinsmitgliedern.

Gewertet wird die **Mittelwertung** der 3er Mannschaften sowie die der besten Einzelschützen. Eine genaue Ausschreibung der Veranstaltung folgt noch.

Weitere Veranstaltungen 2026

Im Fasching findet am **Freitag, 13. Februar** das traditionelle „**maskierte Saukopfschießen**“ statt und am **Freitag, 27. März** das „**Ostereierschießen**“.

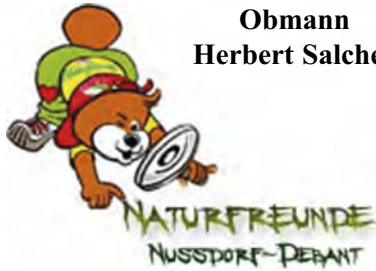
Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Folge uns auf Instagram oder Facebook und bleibe immer top informiert über die Veranstaltungen in unserer Gemeinde!

Alle Informationen zum aktuellen Gemeindegeschehen:
www.nussdorf-debant.at





**Obmann
Herbert Salcher**

Der August bot einige Hüttenangebote wie: die **Zunigalm Hütte**, 1.846 m, in Matrei ab dem Guggenberg, die **Lienzer Hütte**, 1.977 m, ab Seichenbrunn über den Lehrpfad mit Abstecher bei der Hofalm mit Kapelle und die **Kohlröslhütte**, 1.534 m, am Weißensee. Alle 3 Wanderungen fanden bei sehr schönem Wetter statt.

Deshalb ging es Ende August nach St. Jakob zum **Wassererlebnisweg**. Ab der Talstation bis hinein zum Stalbach Wasserfall und wieder zurück.

Die nächste Wanderung führte uns zur **Johannishütte**, 2.116 m, wo der Großteil der Naturfreunde zu Fuß hinauf zur Hütte ging.

Dann fuhren wir nach Südtirol, genauer gesagt ins Innerefeldtal zur **Dreischuster Hütte**. Wunderschöne Wanderung bei herrlichem Wetter.

Die **Jagdhausalmen**, 2.009 m, mit dem Pfauenauge auch „Klein Tibet von Osttirol“ bezeichnet, waren unser nächstes Ziel. Empfehlenswert!

Die nächste Mittwochswanderung führte uns ins Mölltal zur **Kreuzeckbahn** in Kolbnitz mit der **Mühldorfer Alm** und **Klinghütte**. Feiner Tag! Sportlich ging es am Sonntag in der Pfister zu. Beim **Asphaltschießen** mit 6 Mannschaften zu je 4 Spielern ging es um den Vereinsmeister der Naturfreunde. Sieger wurde die Gruppe 4 mit Herbert S., Herta, Inge, Hansjörg.



Asphaltschießen in der Pfister – 1. Platz
Herbert S., Herta, Inge, Hansjörg

Die Woche darauf ging es nochmals zum Kreuzbergpass, um auf die **Nemes Alm**, 1.881 m, zu wandern.

Weitere Wanderungen im Oktober waren der **Winkler Almsee** ab dem Parkplatz, das **Peterskirchl** in Toblach/Aufkirchen über den Besinnungsweg, am **Nationalfeiertag** die **Wanderung** von Debant über Nußdorf nach Gaimberg und schließlich noch der **Vogelerlebnisweg** in Thurn. Im November wanderten wir nochmals um den **Tristacher See** und **Alten See** und im Talboden von **Debant bis zum Kapauner** und wieder retour.

Dann wurde die Wandersaison für 2025 beendet und es folgte ein **Kegelnachmittag** mit vielen lustigen Stationen.

Außerdem fand unsere **Jahresabschlussfeier** mit einer PowerPoint-Präsentation, einer Mitglieder- und Wandermurmelsiegerehrung statt. Verfeinert wurde das Ganze mit einer Tombola und einem Buffet.

Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde mit Bgm. Ing. Andreas Pfunner, bei den Bürodamen für die Mithilfe, bei allen Sponsoren, bei allen Neumitgliedern und Wanderern sowie bei allen, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen, aufs Herzlichste.

Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Berg frei!



Wanderung Wassererlebnisweg St. Jakob – vor dem Gebäude des Defregger Heilwassers



Wanderung Vogelerlebnisweg Thurn – unsere Gruppe unter einer Vogel-Holz-Skulptur

Im Oktober fuhren wir nach Sexten/Bad Moos, um zur **Talschlusshütte** im Fischleintal zu wandern.



Wanderung Tristacher See und Alten See



Obmann Günther Hatz

„Seine Pension in guter Gesellschaft genießen“

Stolze Bilanz zog die PVÖ Ortsgruppe (OG) bei ihrer **Jahreshauptversammlung** im Kultursaal Debant. Eine hohe Auszeichnung erhielt Annemarie Mader von der PVÖ Bundesorganisation für ihre jahrelange Funktionärstätigkeit. Bereits 40 Jahre sind Josef Amort und Agnes Riesslegger Mitglieder.

Die Palette der Aktivitäten der PVÖ OG Nußdorf-Debant reicht vom Faschingskränzchen über zahlreiche Wanderungen, Radtouren bis hin zu Ausflügen nach Bayern und Südtirol und der „Baum-Challenge“ vor dem Gemeindeforum. Der Höhepunkt war aber Ende Juni 2025 im Rahmen der Jubiläumsfeier „30 Jahre Marktgemeinde Nußdorf-Debant“ die Ausrichtung des Seniorennachmittags und die Verköstigung der vielen Teilnehmer:innen nach dem Festumzug. Dafür erntete die Gruppe rund um Obmann **Günther Hatz** „dickes Lob“ von Bürgermeister **Andreas Pfuner**.

„Ich kann nur Vergelt's Gott sagen“, meinte Pfuner. In seinem kurzen Referat bedankte sich Landespräsident (LP) **Herbert Striegl**: „Ihr seid ein tolles Gespann!“ Auch Bezirksobfrau **Ingeborg Fercher** schlug in dieselbe Kerbe: „Es ist erstaunlich, was ihr immer wieder auf die Beine stellt.“ Obmann Hatz erinnerte an den für die Marktgemeinde nicht einfachen zweiten Tag des Festreigens: „Niemand konnte nur im Geringsten erahnen, was der Brand im Altstoffsammelzentrum Rossbacher für ein Ausmaß annahm“, meinte Hatz. Alle seien am Ende froh gewesen, dass diese

Feuerbrunst kein Menschenleben forderte. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes durch die Vollversammlung überreichte LP Striegl an **Annemarie Mader** für ihre langjährige Funktio-



V.l. Obmann Günther Hatz, Annemarie Mader, LP Herbert Striegl, BO Ingeborg Fercher und Bgm. Andreas Pfuner



Für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der PVÖ OG Nußdorf-Debant wurden Josef Amort und Agnes Riesslegger geehrt.

närstätigkeit das Silberne Ehrenzeichen des Pensionistenverbandes Österreich. Landespräsident Herbert Striegl, Bezirksobfrau Ingeborg Fer-



Kassierin Annelies Mutschlechner gab Einblick in die finanzielle Gebarung der OG.

cher, Bgm. Andreas Pfuner übernahmen die Ehrungen treuer, langjähriger Mitglieder. Besonders für die 40-jährige Mitgliedschaft wurden **Agnes Riesslegger** und **Josef Amort** geehrt. Für 30 Jahre: **Helga Thaler**, **Ernestine Mair** und **Elisabeth Wallensteiner**, für 25 Jahre: **Erna Gerold** und **Hannelore Schewart**, für 20 Jahre: **Maria Granegger**, für 15 Jahre: **Artur Corradini**, **Gertraud Oberbichler** und **Manfred Heiser**, für 10 Jahre: **Michael Egger** und **Günther Petutschnig**.

In seinem Schlusswort ließ Hatz nicht unerwähnt, dass es sich durchaus auszahlt, PVÖ Mitglied zu werden: „In unserer Gemeinschaft findet man nicht nur soziale Kontakte im wöchentlichen „Seniorenstüberl“, sondern auch viele andere Angebote, um seine Pension richtig zu genießen.“



„Baum-Challenge“ erfüllt: V.l. Bgm. Andreas Pfuner, Ausschussmitglied Annemarie Mader, BO Ingeborg Fercher, Obmann-Stellv. Martha Sailer, Ausschussmitglied Waltraud Oberluggauer-Enzi, Obmann Günther Hatz, Kassierin Annelies Mutschlechner und LP Herbert Striegl



Bezirkslandjugendtag in Kals

Wir, die Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant, sind eine sehr junge und engagierte Truppe. Beim diesjährigen Bezirkslandjugendtag in Kals wurden wir dafür reichlich belohnt und durften nach 20 Jahren die Wanderfahne wieder mit nach Hause nehmen. Dieser Abend war bei uns mit großen Emotionen verbunden und wir konnten mit unserem Kurzvideo nochmals auf ein tolles, vielfältiges und unvergessliches Jahr zurückblicken. Auch die gute Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen und Bauern in der Gemeinde ist uns ein wichtiges Anliegen. Vor allem möchten wir aber unserem Hausherrn Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner recht herzlich für seinen Rückhalt danken. Er steht uns stets zur Seite, freut sich mit uns und schätzt unser Ehrenamt sehr.



Martinikränzen in Nußdorf - beste Stimmung in der Jungbauerndisco



musikalische Umrahmung möchten wir uns recht herzlich bei der Musikgruppe „Die Planlousn“ und „DJ Rainer“ bedanken. Auch die Jungbauerndisco in der alten FF-Garage durfte natürlich nicht fehlen, wo bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde. Als Hauptpreis beim Schätzspiel gab es wieder



Martinsumzug in Nußdorf



Martinikränzen in Nußdorf

Das lange Warten hat ein Ende und so konnten wir heuer gemeinsam mit den Bäuerinnen und Bauern wieder das Martinikränzen veranstalten. Die Gäste wurden mit leckeren heimischen Gerichten und kühlen Getränken reichlich versorgt. Für die

eine Martinigans zu gewinnen.

Martinsumzug in Nußdorf

Heuer durften wir wieder den Kindergarten Nußdorf mit einer Agape unterstützen. Beim Martinsumzug am 12. November verköstigten wir Klein und Groß mit selbstgebackenen Köstlichkeiten und heißem Tee und



Punsch. Vielen Dank nochmals an die zahlreichen Teilnehmer:innen.

Nächste Veranstaltung der Jungbauernschaft/ Landjugend

Im Anschluss an die **Heilige Messe am 24.12.2025** laden wir euch recht herzlich zur **Agape** und zum gemütlichen Beisammensein ein.

Wir freuen uns auf euch und dass ihr auch weiterhin so zahlreich und mit großer Freude unsere Veranstaltungen besucht!

Eure Jungbauernschaft/Landjugend
Nußdorf-Debant

Obmann Sepp Bernhardt**Neues aus der Krippenwerkstatt**

Heuer im August durfte unser Ehrenobmann Hubert Unterluggauer seinen

95. Geburtstag bei guter Gesundheit feiern. Dazu wurde er mit seiner Frau zu einer kleinen Feierstunde in ein Gasthaus in Obertilliach eingeladen. Wir überreichten ihm ein kleines Geschenk und wünschen weiterhin viel Freude und Gesundheit. Besonders freuen wir uns immer über seinen Besuch bei unserer jährlichen Krippenausstellung.



Krippenbaukurs im Herbst, Dagmar Pölt-Kamper und Doris Singer



Ehrenobmann Hubert Unterluggauer im Kreis der Krippenfreunde

Im Oktober starteten wir wieder mit unseren Krippenbaukursen. Dabei entstanden mit tatkräftiger Mithilfe unserer engagierten Krippenbauhelfer 16 schöne Krippen unterschiedlichen Baustils. Es wurden heimatliche, orientalische, Wurzelkrippen und Laternenkrippen gebaut. Diese Kunstwerke und die gebauten Krippen aus dem Früh-

jahrskurs wurden von den vielen Besuchern der Krippenausstellung bestaunt. Vielen Dank für euer stetes Kommen und für eure Treue.

Der Vorstand des Krippenvereins Nußdorf-Debant wünscht allen Vereinsmitgliedern, Krippenfreunden und Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2026 alles Gute, vor allem Gesundheit.

Gloria et Pax!

Theater-Verein

Seit 1942
Nußdorf - Debant

Nach längerer Zeit organisierte der Ausschuss des Vereins wieder einen dreitägigen Ausflug. Die Reise ging in die Steiermark, Vulkanland Riegersburg. Dieser Ausflug war ein schönes Zeichen für die Gemeinschaft unseres Vereins.

Im Frühjahr wird wieder ein Theaterstück aufgeführt. Die Proben dazu haben bereits begonnen.

Es sei auch erwähnt, dass der Theaterverein beim Jubiläumsfest mit der Römergruppe eine starke Vorstellung hatte.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühjahr bei einer lustigen Theateraufführung.

Obfrau Traudl Oberbichler



Vorne v.l. Traudl Oberbichler, Nina Pfüner, Harald Klein, Petra Draxl, Roland Hatz, Annemarie Mader, Yvonne Hatz, Elisabeth Wibmer, Daniela Ranacher, Monika Schlemmer, Mario Vergeiner, Walter Angerer, Ewald Jans; hinten v.l. Christina Klein, Friedl Ranacher

Obmann Marcel Gridling

Am 11. Oktober 2025 feierten wir im Kultursaal der Marktgemeinde das **30-jährige Vereins-Jubiläum**.

Bei dieser einmaligen Veranstaltung durfte natürlich unser Pavillon nicht fehlen. Dieser war aber zu groß für den Kultursaal, sodass wir uns etwas Besonderes einfallen lassen mussten. Kurzerhand wurde im Saal nur der halbe Pavillon aufgebaut und als Ausschank genutzt.

Um 18.00 Uhr starteten wir mit der Feier und gleich zu Beginn sorgte die Gruppe „**Migge on Tour**“ für beste Laune bei den vielen Gästen. Ab 21.00 Uhr brachte dann „**Mölltal-sound**“ die Stimmung auf den Höhepunkt.

Allen in Erinnerung bleiben wird auch der Einzugs unserer Jungbauernschaft/Landjugend, die am selben Abend in Kals die Wanderfahne er-

rungen hatte. Gemeinsam mit ihnen feierten wir unser Jubiläum bis in die frühen Morgenstunden.

Danke an alle Besucher, Sponsoren

und Helfer, die zum gelungenen 30-jährigen Vereinsjubiläum beigetragen haben, das als besonderes Highlight in unsere Vereinsgeschichte eingehen wird.



Nachbarschafts-Helferinnen und -Helfer gesucht!



Blumen gießen, die Katze füttern, der nächste Lebensmitteleinkauf – ein kleiner Handgriff ist für einen anderen oftmals eine große Unterstützung. Dafür können Nachbarn auch da sein. Viele Menschen wissen nicht, dass die ältere Dame zwei Straßen weiter sich mit der Gießkanne schwertut. Und umgekehrt: Von der Wohnung bis zur nächsten Apotheke ist's eine halbe Weltreise – wenn man nur wen fragen könnte ... Dafür gibt's unsere Nachbarschaftshilfe „**VON MIR ZU DIR**“ im Sozialsprengel Nußdorf-Debant mit den angeschlossenen Gemeinden Dölsach, Iselsberg-Stronach, Lavant und Nikolsdorf. Helfende und Hilfesuchende finden hier gemeindeübergreifend zueinander. Meistens rasch und unkompliziert.

Aktuell suchen wir ehrenamtliche Helfer:innen:

Besucher:in zum Plaudern, Lesen und Spielen daheim, einmal wöchentlich Dienstag oder Donnerstag am Nachmittag



Helfende Nachbarn sind uns herzlich willkommen!

Sozialsprengel Nußdorf-Debant / Annette Huber

Tel.: 04852/64633 oder 0676/848780336

huber@sozialsprengel-ndu.at

www.vonmirzudir.tirol

VON MIR ZU DIR – AUF GUTE NACHBARSCHAFT!



Liebe Sportfreunde!

Am 27. November ist dem österreichischen U17-Fußball-Nationalteam bei der diesjährigen U17-WM in Katar Sensationelles gelungen: erstmals schaffte es ein (Nachwuchs-)Team unseres Landes in das Finale einer Fußball-Weltmeisterschaft. Obwohl man sich mit einer 1:0 Niederlage gegen Portugal mit dem Vizeweltmeistertitel „zufriedengeben musste“, ist dies ein beachtlicher Eintrag in die nationale Fußballhistorie.

Von der großen internationalen Sportbühne sei ein Brückenschlag zu unserem „Marktgemeindeverein“ erlaubt, um eine der wichtigsten Aufgaben (auch) unseres Sportclubs in Erinnerung zu rufen: die **Nachwuchsarbeit**. Das heißt, unseren Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten, in welcher sie ihre eigenen Fähigkeiten (sprichwörtlich) trainieren können, zu lernen, sich in ein Team, in eine Gemeinschaft ein- und manchmal unterzuordnen, selbst oder eben zusammen etwas zu erreichen, zu gewinnen, zu feiern, zu verlieren, Enttäuschungen einzustecken, Erfahrungen für's (spätere) Leben zu machen...

An die 350 bis 400 „Jungsportler“ werden derzeit in unseren Sektionen Badminton, Schach, Stockschießen, Schi, Taekwondo sowie den beiden Zweigvereinen Fußball und Tennis betreut. Eine Betreuung mit positiver Auswirkung für die eigene Gesundheit und Fitness und mit vielleicht auch dem Nebeneffekt, zumindest für gewisse Stunden in der Woche nicht „auf dumme Gedanken zu kommen“...

Die Sportberichte, unter anderem bezüglich unserer Arbeit mit den Jungen findet ihr wieder auf den nächsten Seiten.

Eine Veränderung hat sich auch hinsichtlich der Verbindung Sport und Politik in unserer Gemeinde ergeben. Gemeinderat Philipp Lugger hat sein Gemeinderats-Mandat und somit auch seine Funktion als Obmann des Sportausschusses zurückgelegt. Ihm sei nochmals für seine Arbeit in dieser Funktion seitens des Sportvereines gedankt.

Schließen darf ich mit dem **Dank** für's Mitarbeiten und die Unterstützung auch in diesem Sportjahr an die Gemeindeführung (Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Gemeinderat und Sportausschuss), an meine Sektionsleiterinnen und -leiter bzw. an die Obleute der Zweigvereine mit all ihren Mitwirkenden und Helfern.

Frohes Fest und ein Prosit auf 2026!

Manfred Stotter, Obmann

Sektion Taekwondo Sektionsleiter Franz Bacher



Alle freuten sich schon auf das erste Training nach der Sommerpause. Aufgrund der vielen neuen Taekwondo-Schüler:innen mussten die Gruppen neu eingeteilt werden. Ein wichtiger Teil des heurigen Trainingsjahres liegt auch wegen der starken Nachfrage auf der Selbstverteidigung. Zudem werden auch wieder Selbstverteidigungskurse für das Frauenzentrum Osttirol durchgeführt. In diesen Kursen wer-

den neben der Stärkung des Selbstvertrauens auch Techniken erlernt, mit denen man sich effektiv verteidigen kann.

Ab einem Alter von 6 Jahren ist ein gratis Schnuppertraining jederzeit möglich ... nach oben hin gibt es keine Altersbeschränkung ... man ist nie zu alt für Taekwondo!

Wir möchten uns auch auf diesem Wege bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und beim ASVÖ für die stets wohlwollende Unterstützung bedanken.

Trainingszeiten:

Mo	19.00-20.30 Uhr	Erwachsene
Di	18.00-19.15 Uhr	Jugend
Fr	18.00-19.00 Uhr	Kinder
Fr	19.15-20.30 Uhr	Erwachsene



Sektion Badminton-Racketlon

Sektionsleiter Edi Blaßnig



Nach dem Trainingsstart zu Schulbeginn begannen für die heimischen Badminton-Spieler:innen auch schon wieder die Turniere und Meisterschaften. Mit einigen Veranstaltungen und Events hatte die Sektion Badminton des SV Nußdorf-Debant im Herbst wieder ein dicht gedrängtes Programm.

Schüler- und Jugendturniere

Beim **ÖBV-Jugendranglistenturnier in Judenburg** nahmen Leonie Korber und Katrin Baumgartner vom heimischen Verein teil. Mit Platz 8 für Leonie Korber und Platz 13 für Katrin Baumgartner im B-Bewerb konnten beide Teilnehmerinnen gute Leistungen erbringen. Das **3. Tiroler Schüler- und Jugendranglistenturnier** fand in Innsbruck statt. Der Osttiroler Badmintonnachwuchs trat in allen Altersklassen an, U13, U15 und Jugend U19. Mit guten Leistungen konnten einige Stockerlplätze erreicht werden. **Jonas Gerold** konnte im U13 Einzel den ausgezeichneten 2. Platz erreichen, vor seinem Teamkollegen **Paul Staller** auf dem 3. Platz. Gemeinsam erreichten sie den 3. Platz im U15 Burschendoppel. 2



Unsere Nachwuchsspieler beim Ranglistenturnier in Innsbruck

Stockerlplätze holte auch **Katrin Baumgartner**, die im Mädcheneinzel U15 den 3. Platz erspielte, gemeinsam mit ihrer Doppelpartnerin **Lina Korber** schafften sie ebenfalls den 3. Platz im U15 Damendoppel. Auch **Elena Korber** konnte sich zwei Bronzemedailien in den Doppelbewerben U19 sichern. Mit ihrem Partner Florian Griesacker aus Salzburg erreichte sie den 3. Platz im Mixed-Doppel. Beim Damendoppel U19 konnten sich **Elena Korber/Justina Frager** ebenfalls über die Bronzemedaille freuen.

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft



Tiroler Mannschaftsmeisterschaft:
3. Meistertitel in der Vereinsgeschichte!

Bereits Mitte September empfingen die Osttiroler den Badmintonclub Kitzbühel zum Heimspiel in Nußdorf-Debant. Mit einem eindrucksvollen 7:0 Sieg konnte das heimische Team die Anwartschaft auf den Meistertitel unterstreichen. Ende Oktober trat das Team auswärts gegen den Mitfavoriten DSG Tirol in Innsbruck an. Mit einem 4:3 Sieg blieb die Mannschaft auch nach diesem Spiel ungeschlagen an der Tabellenspitze der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft. Das erste Matchballspiel fand

dann eine Woche später gegen das Team aus Jenbach, dem Titelverteidiger, in der Heimhalle vor vielen Fans statt. Die Nordtiroler revanchierten sich für die Niederlage im Frühjahr und verschoben die Meisterfeier der Nußdorfer in einem knappen und spannenden Spiel, sie siegten mit 4:3. Die Entscheidung um den Titel musste wieder eine Woche später gegen die Innsbrucker in der heimischen Halle fallen. Dort ließen die „Racketkünstler“ aus Osttirol nichts mehr anbrennen und siegten klar mit 5:2. Mit einer makellosen und eindrucksvollen Bilanz war **Emanuel Schöpf** aus Nußdorf der erfolgreichste Spieler dieser Meisterschaften, **18 Spiele, 18 Siege!** Die Spieler:innen vom SV Nußdorf-Debant kürten sich damit **2025 zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte zum Tiroler Mannschaftsmeister.**

2. Tiroler Betriebsmeisterschaften Badminton

Nach dem sehr guten Erfolg im letzten Jahr veranstaltete der heimische Verein wieder die Betriebsmeisterschaften, in Zusammenarbeit mit ÖGB/AK Betriebssport. Nach sechzehn Duo-Teams im Vorjahr konnten sich die Veranstalter in diesem Jahr über **22 Meldungen** freuen. Die besondere Mischung aus Vereins- und Hobbyspielern macht auch den Reiz dieser Veranstaltung aus, nicht nur der sportliche Ehrgeiz und Erfolg standen im Vordergrund, sodass auch die Freizeitsportler auf ihre Kosten kamen und der Spaß kam auch nicht zu kurz. Den Sieg sicherte sich wie im Vorjahr ein Team aus Nordtirol, das „**Team Sandoz**“ verteidigte erfolgreich den Titel, vor der heimischen Mannschaft „**Liebherr Racket Bros**“ und einem weiteren Team aus dem Unterland, „**Ducati Seiwald**“.

Tiroler Meisterschaften Allgemeine Klasse und Schüler in Nußdorf-Debant

Irina Schöpf konnte alle drei Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen, sie holte die Goldmedaille in der Allgemeinen Klasse im Dameneinzel, Damendoppel und Mixed-Dop-

pel. Mit jeweils 2 Goldmedaillen und 1 Silbermedaille zählten auch **Emanuel Schöpf** (Allgemeine Klasse) und **Jonas Gerold** (U13) zu den erfolgreichsten Spielern des Turniers. Nach dem ungefährdeten Sieg im Dameneinzel holte Irina Schöpf mit ihrer Partnerin Karin Mayer aus Nordtirol auch den Sieg im Damendoppel. Mit ihrem Mann Emanuel Schöpf konnte sie den Tiroler Meistertitel im Mixed-Doppel ohne Satzverlust feiern! Einen weiteren Meistertitel konnten die heimischen Herren **Michael Christof** und **Emanuel Schöpf** im Doppel erspielen. Für Tiroler Meistertitel sorgten unsere Nachwuchsspieler im U13-Bewerb. **Jonas Gerold** und **Paul Staller** konnten die Goldmedaille im Burschendoppel U13 gewinnen, mit Partnerin **Frieda Lumasegger** konnte sich Jonas auch zum Meister im Mixed-Doppel kü-

ren. Mit insgesamt 16 Medaillen, davon 6x Gold, war der SV Nußdorf-Debant eines der erfolgreichsten Teams dieser Meisterschaften.

Racketlon

Im Herbst fanden 2 Split-Turniere (Tischtennis-Badminton-Tennis) statt, eines in Nußdorf-Debant und eines in Kitzbühel. Beim Turnier in Nußdorf setzten sich die Favoriten durch, so siegte Emanuel Schöpf ungefährdet vor Irina Schöpf. Den dritten Platz konnte der junge Ben Bacher aus Lienz erreichen. Bei den Schülern konnte sich Paul Staller den Sieg vor David Berger und Justina Frager holen.

Das Split-Turnier in Kitzbühel war wieder ein Erfolgslauf von Emanuel

Schöpf, bei seinem sechsten Antreten in der Gamsstadt war es auch der sechste Sieg, ohne Niederlage! Eine „Kitzbüheler Gams“ holte zum ersten Mal auch Edi Blaßnig, der mit seinem Partner aus Kitzbühel den Doppelbewerb gewinnen konnte!

Zum Jahresabschluss gilt es allen Spielern und Trainern des Vereines einen herzlichen Dank auszusprechen, für die Leistungen und Erfolge und den Einsatz für unsere Sektion. Ebenso einen herzlichen Dank an die Marktgemeinde Nußdorf-Debant für die große Unterstützung! Den Gönnern und Unterstützern sagen wir danke für euren Beitrag, ohne den der laufende Spielbetrieb nicht möglich wäre. Frohe und besinnliche Feiertage wünschen wir euch allen!



Alle Medaillengewinner des SV Nußdorf-Debant bei den Tiroler Meisterschaften



Die Sieger des Racketlon Split-Turniers

Sektion Stockschießen Sektionsleiterin Maria Pfurner



Ein toller Saisonabschluss gelang den Stocksportlern Bernhard Lenzhofer, Markus Kainz, Christian Berger und Rainer Anesi. Das Turnier in Steinfeld Anfang September gewannen sie ungeschlagen vor „Seiwald Spittal“ und ER Bad Kleinkirchheim.

„Peter“, „Rainer“ und „Bernhard“. Anschließend folgte die Siegerehrung und ein nettes Beisammensein.

Die Stockschützen wünschen allen ein frohes Fest und Prosit 2026!



Ende September wurde der Vereinsmeister aus den vier zusammengelosten Sportlern ermittelt. Nach Hin- und Rückrunde gewann das Team „Christian“ vor

V.l. Bernhard Lenzhofer, Markus Kainz, Christian Berger, Rainer Anesi und Funktionäre



V.l. Vereinsmeister Christian Berger, Birgit Mühlburger, Markus Kainz, Nico Mühlburger, Maria Pfurner

Sektionsleiter Roland Hatz



Kaum waren die Sommerferien vorbei, erwachte auch unser Schiverein wieder zum Leben: Das Trockentraining in der Turnhalle der Mittelschule Nußdorf-Debant brachte sofort frischen Schwung in die neue Saison. Unter der motivierenden Anleitung von Harry Müller – Fit mit Harry – kamen unsere Kinder, Jugendlichen und sogar einige sportbegeisterte Eltern ordentlich in Bewegung. Die Stimmung war wie immer top – voller Energie, Ehrgeiz und Spaß!

Noch größer wurde die Vorfreude, als die Lienzer Bergbahnen in den Winter starteten. Endlich wieder Schnee unter den „Brettln, die die Welt bedeuten“ – ein Gefühl, das jedes Rennkind strahlen lässt. Auch heuer übernimmt Harry Müller das schitechnische Training unserer Rennläuferinnen und Rennläufer und sorgt mit seinem Know-how für perfekte Vorbereitung auf die Rennen.

Neben dem sportlichen Programm war unser Team auch organisatorisch wieder voll auf Achse. Im Juni brachten wir in unserem Vereinsheim unter dem Motto „VEREINSPAZIERT“ viele interessierte Besucher zum Staunen. Der Wintersportbasar im November war wie immer sehr gut besucht und beim Adventzauber konnten wir ein Stück zur vorweihnachtlichen Wärme beitragen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Händen, treuen Unterstützern und regionalen Firmen, die uns bei unseren Veranstaltungen großartig unterstützt haben. Ohne euch wäre all das nicht möglich!

Ein kleiner Blick nach vorne:

Gemeindeschitag: Samstag, 7. Februar 2026

Rad-Basar: Sonntag, 22. März 2026

Wir freuen uns über jedes Kind, das Freude am Schisport hat und laden al-

le Eltern herzlich ein, mit uns in Kontakt zu treten. Bei uns steht der Spaß am Schnee genauso im Mittelpunkt wie Teamgeist und sportliche Entwicklung.

Abschließend wünschen wir unseren

Rennkindern, Betreuern, Eltern, Unterstützern sowie allen Helferinnen und Helfern eine erfolgreiche, fröhliche und vor allem verletzungsfreie Schisaison - frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!



Sektion Schach SL Robert Oberbichler



Aufwärtstrend bei Denksportlern geht weiter

Starke Vorstellungen in der Kärntner Meisterschaft bei beiden Mannschaften und zahlreiche Erfolge bei den Jugendlichen gibt es für die heimischen Schachspieler zu verbuchen.

Im September starten jedes Jahr die Ligen in der Kärntner Meisterschaft. Die erste Mannschaft des SV Nußdorf-Debant spielt wie im Vorjahr in der Unterliga, der zweithöchsten Liga in Kärnten. Dort konnte man nach drei Runden bislang drei Punkte einfahren. Lediglich gegen den Kärntner Liga-Absteiger aus Spittal musste man eine empfindliche Niederlage einstecken. Zuletzt gab es mit einem klaren 6:2 Heimsieg gegen die Schachkollegen des SK Suetschach-Feistritz aus dem Rosental einen großen Sprung in der Tabelle. Damit liegt der Debanter-Achter auf dem guten fünften Zwischenplatz.

Auch in der 2. Klasse West, in der vor allem Jugendspieler erste Meisterschaftserfahrung sammeln dürfen, zeigten die Ergebnisse zuletzt wieder nach oben. Nach dem ersten Drittel der Meisterschaft konnte man aus drei Runden ebenso viele Punkte er-

zielen und belegt damit den dritten Platz. Besonders erfreulich: In beiden Ligen standen bereits acht Jugendspieler in dieser Saison im Einsatz und kämpften um Punkte.

Medaillenregen für Jugend

Vor allem die Jugend macht derzeit bei zahlreichen Turnieren auf sich aufmerksam. Zuletzt etwa bei der Jugendstaatsmeisterschaft im Schnell- und Blitzschach in St. Veit an der Glan. Im Rahmen dieses Turniers wurde auch die Kärntner Blitzmeisterschaft ausgetragen. Erfreulich ist vor allem das Abschneiden der drei Jugendspieler Gregor und Konstantin Stadler sowie Rafaela Theurl. Sie holten in ihren Altersklassen jeweils den Landesmeistertitel. Auch bei den Staatsmeisterschaften zeigten sie ihr Können, ein absoluter Spitzenplatz blieb ihnen dieses Mal jedoch verwehrt.

Das Engagement der Jugendlichen wurde auch bei den zahlreichen Jugendcups im Kärntner Raum belohnt. Die Stadler-Brüder sowie Simon Stocker, David Löschnig, Andreas Knapp, Noah Gasser und Markus Mayerl ließen ihr Talent aufblitzen und wurden mit Edelmetall und Pokalen belohnt.

Gleich sechs Mitglieder waren auch im Spätsommer beim 34. Internationalen Open in Feffernitz am Start. Michael Plössnig, Christopher und Konstantin Stadler, Simon Stocker, Noah Gasser und Markus Amon traten in unterschiedlichen Wertungs-



Zufriedene Gesichter bei den Teilnehmern des Jugendturniers in Hermagor: David Löschnig, Noah Gasser, Simon Stocker, Markus Mayerl und Andreas Knapp



Gleich zwei Mal Gold: Konstantin (li.) und Gregor Stadler. Foto: Stadler

klassen an und konnten zum Teil auch weitaus stärker eingeschätzte Gegner in die Knie zwingen.



Glückliche und zufriedene Gesichter bei den Spielern des SV Nußdorf-Debant vor den beiden Heimduellen in der Unterliga und der 2. Klasse West – gesponsert durch die Lienzer Sparkasse. Foto: Cadariu

Obmann Andreas Forcher



14. Debanttal-Sprint zur Säge

14mal durften die Sportler die Strecke des Debanttal-Sprints zur Säge in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant bereits absolvieren. Das Rennen fand am Samstag, 13. September 2025 statt und rief wieder unzählige



Hobbyathleten auf den Plan, mit dem Mountainbike, dem E-Bike oder im Laufschrift die 5,7 km lange Strecke mit 460 hm zu absolvieren. 103 Starter waren dieses Jahr mit dabei. Obligatorischer Start war das Gemeindezentrum in Debant, wo es über die Startrampe im Minutentakt für die Starter abwechselnd auf die Strecke ins Debanttal ging. Der bekannte Hotspot beim Marienstöckl, wo Sprecher Reinhard Steinbauer alle Sportler einzeln begrüßte, war wieder Treffpunkt vieler Zuseher.

Neben den Spitzenzeiten in den Klassen Berglauf und Mountainbike für Damen und Herren, sorgten vor allem

die Mittelzeitwertungen in der MTB-Hobbyklasse, E-Bike und der Teamwertung für ein bunt gemischtes Starterfeld. Der bekannte Bergzeitfahrer Kurt Cottogni von BKL Land Kärnten hat den Bewerb gleich zweimal bestritten. Neben dem Sieg in der MTB-Sportklasse gelang ihm auch ein zweiter Platz in der Berglaufwertung. In der Sportklasse MTB

konnten Andreas Futsch von Sport Auer sowie Markus Brunner vom Team Dolomite Bike die Osttiroler Fahnen hochhalten. Der Sieg in der MTB-Damenwertung ging an Lisa Klauss vom RC Godersbach.

Weitere Podestplätze gingen in der MTB-Wertung an Christa Blasisker von Raummoden Grimm und die 15-jährige Marie-Theres Pargger vom Team Dolomite Bike. Den Sieg im Berglauf holte sich der Osttiroler Julian Clemens vor Cottogni und Hannes Wilhelmer. Die Damenwertung gewann die Lokalmatadorin Yvonne Granig vor Katharina Stotter und Anna Stotter. Besonderes Highlight war die Teilnahme von Bgm. Ing. Andreas Pfurner. Mit seiner Frau Nina Pfurner eröffnete er als erster das Rennen über die Startrampe. Aufgrund der guten Streckenkenntnisse konnten die beiden dann auch einen Podestplatz in der Mittelzeitwertung herausfahren. Sie schafften es auf den zweiten Platz.



Siegerehrung Berglauf Damen



Am Samstag, 13. September war es soweit, für unseren **Abchluss-Event**, die **Nockalm-Runde**. Es be-

teiligten sich 8 Sportwagen, 6 Einheimische, ein Paar aus Unterkärnten (Völkermarkt) und aus dem Burgenland nahm auch ein Paar die Anfahrt auf sich, um dabei zu sein.

Der erste Stopp war in Pusarnitz, weiter ging es zur Glockenhütte (Mittagessen) und für Kaffee & Kuchen strandeten wir in Döbriach am Millstätter See. Für alle von uns war es ein äußerst gelungener Abschluss der insgesamt 3 Rundfahrten. So freuen

sich schon wieder alle auf die Veranstaltungen 2026, die bereits in Vorbereitung sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen

Gönnern und Helfern und wir wünschen frohe Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Obmann Hans Kellner



Obfrau Martha Sailer**Vereinsmeisterschaft 2025**

Die Sommersaison sowie die Vereinsmeisterschaft vom Tennisclub Nußdorf-Debant sind erfolgreich zu Ende gegangen. Spiele voller Action

Abend ins Sportcafé „Finale“ ein. Obfrau Martha Sailer und Erika Wibmer gratulierten den Vereinsmeister:innen und überreichten die tollen Preise. Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen Sponsoren. Vereint im Spiel und stark im Team wurden folgende Spieler:innen Vereinsmeister:

Herren Einzel A: Vereinsmeister: Christian Jeller, 2. Pl. Mario Sailer, 3. Pl. Karl Manhart

Damen Einzel A: Vereinsmeisterin: Claudia Dellacher, 2. Pl. Julia Heregger, 3. Pl. Carolin Sailer

Herren Doppel A: 1. Pl. Andreas



Die Erstplatzierten der Vereinsmeisterschaft

mit guter Laune bei Sonne wie auch bei Regen konnten die Spieler nicht stoppen. Spiele für den KTV sowie der Duo Cup wurden von Mai bis August auf dem Tennisplatz Nußdorf-Debant mit viel Engagement und Erfolg ausgetragen. Die Vereinsmeisterschaft wurde gespielt von August bis 4. Oktober 2025. In spannenden Matches und fairen Duellen wurden mit zahlreichen Highlights neue und bekannte Titelträger in den verschiedenen Bewerbungen ermittelt. Auch die Jugend war stark bei der TC-Vereinsmeisterschaft vertreten. Den Titel holte sich Fabian Manhart vor Peter Eberl und Paul Forster. Bei den U16 Jungs ging der Titel an Lorenz Gommille. Herzliche Gratulation den Gewinnern und Lob für alle Teilnehmer, die so aktiv mitgespielt haben. Vielen Dank dem Vereinstrainer Heli Aichholzer. Zum Abschluss dieser erfolgreichen Spiele lud der Vorstand die Spieler:innen am 04.10.2025 zur Siegerehrung mit einem geselligen

Mairdoppler und Christian Jeller, 2. Pl. Mario Sailer und Karl Manhart, 3. Pl. Florian Brugger und Janik Salcher

Damen Doppel A: 1. Pl. Claudia Dellacher und Natasa Simic, 2. Pl. Steffi Kollnig und Birgit Pramstaller-Schmid, 3. Pl. Carolin Sailer und Sina Oberlchner

Mixed Doppel A: 1. Pl. Angelika Walder-Trcek und Rene Stadlober, 2. Pl. Natasa Simic und Michael Seifter, 3. Pl. Jenny Mairdoppler und Andreas Mairdoppler

Mixed Doppel 60+: 1. Pl. Martha Sailer und Alois Pfuner, 2. Pl. Hildegard Steiner und Peter Mietschnig, 3. Pl. Karin Müller und Franz Müller

Herren Doppel 60+: 1. Pl. Franz Müller und Norbert Schmitz, 2. Pl. Peter Mietschnig und Siegi Alberer, 3. Pl. Leo Karner und



Unsere Top-Nachwuchsspieler: V.l. Leo Stotter, Peter Eberl, Paul Forster, Fabian Manhart mit Trainer Helmut Aichholzer; vorne Mattheo Moser

Richard Huber

Herren Einzel B: 1. Pl. Michael Seifter

Damen Doppel B: 1. Pl. Martha Sailer und Angelika Walder-Trcek

Mixed Doppel B: 1. Pl. Claudia Dellacher und Michael Dellacher

Der Tennisclub Nußdorf-Debant wünscht allen Mitgliedern eine erfolgreiche, unfallfreie Wintersaison 2025/26!

**MÄDELS & JUNGS
AUFGEPASST!**

FUSSBALL SCHNUPPER TRAINING

ab 4 Jahren
Aguntstadion Debant Funcourt
Weitere Infos bei
Korber Michael | 0660 6111 690

Wir freuen uns auf dich!

Filmpremiere von „Best of Felix Gall 2025“

Im **CineX in Lienz** kam es am **14. November 2025** zu einer **filmischen Premiere über Felix Gall**, der in dieser Saison als erster Österreicher gleich zwei Top-Ten-Ergebnisse bei Grand Tours holte. Zahlreiche Prominente und Wegbegleiter folgten der Einladung des Osttiroler Ausnahmesportlers und des Tourismusverbandes Osttirol um Obmann Franz Theurl.

Im Kinofilm, der nach einer Kooperation mit Eurosport zustande kam, wurde die erfolgreiche Saison 2025 von Felix Gall nochmals beleuchtet. „Felix hat heuer als erster Österreicher gleich zwei Top-Ten-Ergebnisse bei den drei großen Landesrundfahrten geholt. Das haben wir gebührend gefeiert. Herausragend war dabei natürlich sein **fünfter Platz bei der Tour de France** und der **achte Gesamtplatz bei der Vuelta**“, sagt TVB-Obmann Franz Theurl. „Er hat nicht nur in Osttirol einen Radsportboom ausgelöst. Felix fühlt sich mit seiner Heimat sehr verbunden und das schätzen wir natürlich sehr.“ Felix Gall selbst sprach von einer nahezu perfekten Saison: „Das Jahr heuer begann nicht so gut. Durch Stürze und Defekte kam ich im ersten Jah-



Felix Gall im Interview mit Moderatorin Mag. Tanja Eder-Possenig, BED (© Expa Pictures)

resdrittel nicht so richtig in Schwung. Danach stieg die Formkurve mit Rang fünf bei der Tour of the Alps und dem vierten Gesamtplatz bei der Tour de Suisse rasant an. Gerade rechtzeitig vor der Tour de France war ich am Höhepunkt. Dieser fünfte Gesamtplatz in Frankreich ist neben meinem Etappensieg vor zwei Jahren mein absolutes Karrierelight.“

Sporthelden aus Osttirol

Neben vielen Freunden und seiner Familie kamen auch prominente „Fans“ von Felix Gall zum Empfang.

Darunter war auch MTB-Weltmeister Alban Lakata, der mit den unzähligen Rekorden seines Landsmanns hadert: „In Osttirol gibt es fast keinen Berg, wo Felix nicht die KOM-Bestzeiten hält. Er ist ein begnadeter Bergfahrer, das merkte ich schon bei den ersten Trainingsausfahrten vor vielen Jahren mit ihm.“ Als Gratulant stellte sich neben Bgm. Andreas Pfürner und Thomas Pupp, Direktor der Tour of Austria, auch Stephan Tagger ein. Der Vater des neuen Tennis-Shootingstars Lilli Tagger ist selbst begeisterter Radfahrer: „Ich kenne Felix schon lange und er ist ein Vorbild für viele junge Sportler:innen, natürlich auch für Lilli.“ Was sie vielleicht von Felix lernen kann? „Mit Sicherheit im mentalen Bereich, auch was das Durchhaltevermögen von Radprofis betrifft“, ergänzt Stephan.

Felix Galls Team Decathlon AG2R La Mondiale hat für das nächste Jahr stark aufgerüstet. „Besonders freut es mich, dass ich mit Gregor Mühlberger einen Landsmann an meiner Seite habe. Das finde ich sehr cool, wir verstehen uns super und er ist ein extrem starker Fahrer, vor allem in den Bergen“, sagt Felix.

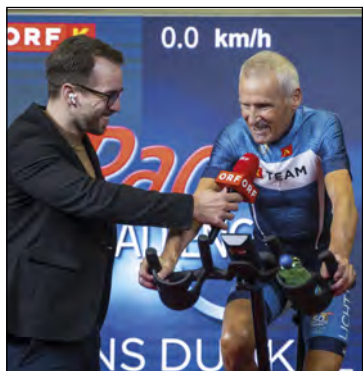


Felix Gall mit Franz Theurl und Bgm. Andreas Pfürner im Kinosaal (© Expa Pictures)

Für sein Lebenswerk ausgezeichnet

Ulrich Mattersberger hat es geschafft, eine Million Euro Spenden zu erradeln.

Seit über 30 Jahren radelt Ulrich Mattersberger für den guten Zweck, unzählige Kilometer hat er auf dem Ergometer abgestrampt und dabei Spendengelder gesammelt, vor allem für die ORF-Aktion Licht ins Dunkel.



Bei der **Licht ins Dunkel-Challenge** am Freitag, 14. November 2025 in Wien knackte der Nußdorf-Debanter nun die magische Marke von



1 Million Euro. „Ich bin sehr erleichtert, dieses große Ziel erreicht zu haben“, teilte er freudestrahlend mit. Mit dieser Summe konnte der 71-jährige im Laufe der drei Jahrzehnte unzähligen in Not geratenen Familien und Menschen helfen und wurde im Rahmen der Licht ins Dunkel-Gala für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Auch die Marktgemeinde Nußdorf-Debant gratuliert zu dieser besonderen Auszeichnung!

Erfolgreiches Jahr für unsere Bogensportler

Tiroler Meisterschaften

Am 26. Juli 2025 fanden die **Tiroler Meisterschaften IFAA 3D in Irtschen** statt.

Unter den erfolgreichen heimischen Bogenschützen befanden sich **Werner Mühlburger** (BSV Iseltal) aus Nußdorf-Debant, der in der Allgemeinen Klasse Langbogen (LB) den hervorragenden **1. Platz** und **Andreas Tscharnidling** (HSV Lienz Bogensport), Gemeindefeldaufseher in Nußdorf-Debant, der in der Allgemeinen Klasse Bowhunter Recurve (BHR), den **2. Platz** belegte.



Die beiden erfolgreichen Bogenschützen Werner Mühlburger (links) und Andreas Tscharnidling

Österreichische Meisterschaften

Vom 10. bis 12. Oktober 2025 haben die **Österreichischen Meisterschaften IFAA im 3D-Bogensport in Pottenbrunn in Niederösterreich** stattgefunden.

Am 11. Oktober wurde eine 3-Pfeil-Runde geschossen und im Anschluss folgte das Mannschaftsschießen.

Am 12. Oktober stand die Hunterrunde (1 Pfeil) auf 28 3D-Tiere am Programm.

Die Parcours wurden in einen herbstlichen Laubwald eingebettet und ermöglichten viele abwechslungsreiche Schüsse in 9 bis 54 Meter Entfernung.

Der Nußdorf-Debanter **Werner Mühlburger** erreichte in der Allgemeinen Klasse Langbogen (LB) den **3. Platz** und **Andreas Tschar-**

nidling freute sich in der Allgemeinen Klasse Bowhunter Recurve (BHR) über den **5. Platz** und im Mannschaftsschießen mit seinen Teamkollegen Mario Mayr und Erwin Sedleczy über den **2. Platz**. **Herzliche Gratulation!**

Saunaerlebnis Osttirol

Wir gestalten dein Geschenk! ★★★★★

Hydrojet Weihnachtsangebot

10er Block für nur 150€

Gültig bis 15. Jänner 2026

Wohlfühlmomente schenken - Gutscheine und Geschenkideen bei uns

06642237383
 Andrä Idl-Straße 3
Nußdorf-Debant

Kosmetik ★ Wellness ★ Solarium ★ Hydrojet

GEBURTEN



7 Geburten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Nina, Tochter der Isabella Santner und des Daniel Anesi, Debant

Maximilian Kosmas, Sohn der Alexandra Resinger und des Daniel Lugger, Debant

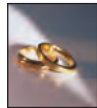
Mattis, Sohn der Maria Gardener-Senfter und des Hannes Senfter, Debant

Matilda, Tochter der Eliska Chramostova und des Matej Zettik, Nußdorf

Greta, Tochter der Selina Ignac und des Markus Plössnig, Debant

Noah Otto, Sohn der Sophie Kleinlercher und des Andreas Eder, Debant

VERHELICHUNGEN/ VERPARTNERUNGEN



3 Hochzeiten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Saskia Gruber und **Marvin Bodner**, Debant

Angelika Grimm und **Thomas Steiner**, Nußdorf

Corinna Premmer und **Harald Hofmann**, Nußdorf

Das Standesamt registriert

TODESFÄLLE



Hermine Machne (91 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D

Günter Müller (83 Jahre), Debant

Engelbert Thaler (90 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D

Peter Wibmer (86 Jahre), Nußdorf

Maria Eggenig (91 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D

Anna Bußlehner (88 Jahre), Debant

Johann Ebner (80 Jahre), Nußdorf

Karl Oberbichler (71 Jahre), Debant

Maria Wallner (71 Jahre), Debant

Maximilian Libiseller (85 Jahre), Wohn-/Pflegeh. N-D

Erika Singer (86 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D

Liselotte Reiter (83 Jahre), Debant

Erika Pitterl (85 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D

Martin Hofmann (89 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D

Marzella Rud (84 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D

Johann Bruckner (92 Jahre), Debant

Antonia Auer (86 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D

Karolina Eder (100 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D

Hilda Hassler (84 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D

Werner Berwanger (84 Jahre), Debant

BLESSING of AQUA

CITIZEN *L*

Eco-Drive.

limitierte
Auflage



CITIZEN

Pargger
SCHMUCK UHREN

Lienz - Kärntnerstraße 7 - Tel. 04852/67590

Veranstaltungen in der Marktgemeinde

DEZEMBER

Wann?	Wo?	Was?
18. (DO) 19.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Weihnachtskonzert der Musikmittelschule
20. (SA) ab 18.00 Uhr	Jugendzentrum Z4	Abend der offenen Tür
24. (MI) 09.30-12.00 Uhr	Feuerwehrhaus Debant	Öffentliche Friedenslichtausgabe
24. (MI)	„Schlemmerplatzl“ Nußdorf	Agape nach der Christmette

JANUAR

Wann?	Wo?	Was?
03. (SA) 17.00 Uhr	Silvesterkapelle	Sternsingen der Pfarre Debant
06. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Der Buchspazierer“
17. (SA)	Sportschützenlokal	Mannschaftshobbyschießen
31. (SA) 19.00 Uhr	Kultursaal Debant	Konzert der Landesmusikschule „Seite an Saite“

FEBRUAR

Wann?	Wo?	Was?
01. (SO)	Mehrzwecksaal Nußdorf	Pfarrkaffee der Volksschule Nußdorf (09.00 Uhr Hl. Messe)
03. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Glück auf einer Skala von 1 bis 10“
07. (SA)	Zettersfeld	Gemeindeschitag
13. (FR)	Sportschützenlokal	Saukopfschießen der Sportschützen
15. (SO)	Kultursaal Debant	Kinderfasching
16. (MO) 15.00 Uhr	Kultursaal Debant	Kasperltheater
17. (DI)	Nußdorf	Faschingsumzug

MÄRZ

Wann?	Wo?	Was?
03. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Alter weißer Mann“
06./07.(FR/SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung
13./14.(FR/SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung
18. (MI) 15.00-20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Blutspenden
22. (SO)	Kultursaal Debant	Radbasar
25. (MI) ab 09.00 Uhr	Kultursaal Debant	Jugendsingen „Fest der Stimmen“
27. (FR)	Sportschützenlokal	Ostereierschießen der Sportschützen
28. (SA)	Kultursaal Debant	CD-Präsentation Nord-Ost-Süd Böhmisches

APRIL

Wann?	Wo?	Was?
02. (DO)-06. (MO)	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Finde das goldene Osterei“
04. (SA)	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Der Osterhase kommt“ - Überraschungen für die Kinder
05. (SO)	Kultursaal Debant	Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle
07. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Die Herrlichkeit des Lebens“
12. (SO) 09.00 Uhr	Pfarrkirche Nußdorf	Erstkommunion
15. (MI) 19.00 Uhr	Kultursaal Debant	Konzert der Landesmusikschule Lienzer Talboden
25. (SA)	Feuerwehrhaus Debant	Florianifeier und Fahrzeugsegnung
26. (SO) 08.45 Uhr	Pfarrkirche Debant	Erstkommunion

M AI

Wann?	Wo?	Was?
30.04.-03.05. 18.00-06.00	Toni Egger-Park Debant	Maibaumpassen des Krampusvereins
01. (FR)	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Weckruf“ der Marktmusikkapelle
05. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Schmetterlinge im Ohr“
06. (MI) 15.00 Uhr	Kultur- bzw. Mehrzwecksaal	Muttertagsfeiern Nußdorf und Debant

Serviceleistungen und Informationen

Behörde digital - ID Austria und eZustellung

ID Austria

Die ID Austria ist Ihre digitale Identität in einem modernen Österreich. Sie ermöglicht einen sicheren, digitalen Zugang zu zahlreichen Online Services – und das ganz bequem, ortsunabhängig und rund um die Uhr.

eZustellung

Mit der Aktivierung der elektronischen Zustellung, also dem Service „Mein Postkorb“, erhalten Sie behördliche Schreiben wie Bescheide, Strafverfügungen oder Informationen nicht mehr mittels Briefes, sondern sicher, schnell und digital in einen speziellen Online-Briefkasten. Die Dokumente liegen damit nicht in irgendeinem Postfach zwischen unzähligen Werbesendungen, sondern in einem geschützten, staatlich betriebenen System mit derselben Rechtswirksamkeit von Zustellungen wie ein Papierbrief – nur schneller und sicherer.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ⇒ **Schneller Zugang** – Sie erhalten wichtige Dokumente sofort – kein Warten auf den Briefträger/die Briefträgerin
- ⇒ **24/7 Verfügbar** – Jederzeit und von überall abrufbar, egal ob vom Tablet, Laptop oder Smartphone
- ⇒ **Sicher und Verlässlich** – Die Dokumentübermittlung erfolgt verschlüsselt und geschützt
- ⇒ **Keine Papierablage notwendig** – Spart Platz, schont Ressourcen und leistet somit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz
- ⇒ **Einhaltung von Fristen** – Durch die E-Mail-Benachrichtigung bzw. die Push-Nachricht über die Web-App werden Sie rechtzeitig über den Erhalt einer neuen elektronischen Zustellung informiert

Wichtig ist, dass sämtliche Schreiben – mit Ausnahme der Schreiben vom Bundesministerium für Finanzen (FinanzOnline) – nach 70 Tagen gelöscht werden (gesetzliche Aufbewahrungsfrist). Es können alle Dokumente jedoch jederzeit lokal gespeichert oder an das eigene Mailpostfach weitergeleitet werden.



Kostenlose Registrierung und Einrichtung der ID-Austria im Gemeindeamt

Ab sofort können Sie sich in Österreich mit der ID-Austria modern, sicher und digital identifizieren.

Die ID-Austria ermöglicht Menschen, sich **sicher online auszuweisen** und damit **digitale Services** zu nutzen und Geschäfte abzuschließen. Die ID-Austria ist eine **Weiterentwicklung** von Handysignatur und Bürgerkarte.



Die **kostenlose Registrierung und Einrichtung** der ID-Austria (Digitales Österreich, vormals „Handysignatur“) ist im Marktgemeindeamt Nußdorf-Debant möglich. Einfach mit **Ausweis und Handy** vorbeikommen.



Alle Informationen zur ID Austria und zu „Mein Postkorb“ finden Sie hier



Noch keinen digitalen Postkorb? Hier geht's zur Registrierung von „Mein Postkorb“

MUTTER-ELTERN-BERATUNG 2026

Die Beratungen finden jeden **4. Donnerstag** im Monat jeweils **von 09.00 bis 10.00 Uhr** im **Marktgemeindeamt Nußdorf-Debant (Sitzungssaal)** statt.

Der erste Beratungstermin im Jahr 2026 findet am 22. Jänner 2026 statt.

Für den Besuch der Mutter-Eltern-Beratung ist **keine Anmeldung erforderlich** und das Angebot ist **kostenlos**.

der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

€ 100,-- GEMEINDEZUSCHUSS für Winter-Saisonkarte bzw. Sportpass

Im Rahmen unserer **FAMILIENFÖRDERUNGSAKTIONEN** unterstützt die Marktgemeinde den Ankauf einer **Saisonkarte**, eines **Sportpasses** der Stadt Lienz, einer **“Saisonkarte Osttirol mit Kärnten”** oder einer **“Snow Card”** für Kinder **ab 6 Jahren, Schüler, Lehrlinge, Studenten sowie Präsenz- und Zivildienstler bis zum vollendeten 25. Lebensjahr** mit einem **KOSTENZUSCHUSS von € 100,--**.

Förderungswürdige Personen, die eine **SAISONKARTE**, eine **SNOW CARD** oder einen **SPORTPASS** kaufen wollen, mögen im Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüros) ab sofort einen **GUTSCHEIN über € 100,--** abholen, mit dem man beim Kauf bei der Lienzener Bergbahnen AG eine **Ermäßigung von € 100,--** erhält.

Wurde ein **Sportpass (bzw. eine Saisonkarte od. Snow Card)** bereits **angekauft**, kann der **Zuschussbetrag von € 100,--** von förderungswürdigen Personen unter Mitnahme des Sportpasses, der Snow Card bzw. der Saisonkarte als Nachweis am Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüros) beantragt werden und **wird anschließend auf das jeweilige Bankkonto überwiesen**.

KEINE FEUERWERKS-RAKETEN IM ORTSGEBIET ABFEUERN!



Nachdem es zum Jahreswechsel regelmäßig Beschwerden wegen der sogenannten Silvesterknallerei gibt, darf auf folgendes hingewiesen werden:

Das Pyrotechnikgesetz verbietet das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet ganzjährig. Zur Kategorie F2 zählen unter anderem alle frei verkäuflichen Raketen.

Das heißt, im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant dürfen auch zu Silvester ausnahmslos keine Raketen abgefeuert werden!

Bei Verstößen gegen das Raketenverbot im Ortsgebiet drohen Geldstrafen bis zu € 3.600,--.

MÜLLHOF-ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER WEIHNACHTEN UND SILVESTER

- ⇒ Dienstag, 23.12.2025 von 13.00 bis 17.00 Uhr
- ⇒ Dienstag, 30.12.2025 von 13.00 bis 17.00 Uhr
- ⇒ Freitag, 02.01.2026 von 16.00 bis 18.00 Uhr
(Achtung: Samstag, 03.01.2026 geschlossen!)

MÜLLABFUHR- TERMINE 2026

Die **Hausmüllabfuhr** in unserer Marktgemeinde erfolgt 4-wöchentlich am **Freitag** an folgenden Terminen:

27.12.2025 (SA)

23.01.2026

20.02.2026

20.03.2026

17.04.2026

15.05.2026

12.06.2026

10.07.2026

07.08.2026

04.09.2026

02.10.2026

30.10.2026

27.11.2026

24.12.2026 (DO)

STREUSPLITT- ABGABE

Ab sofort besteht für private Haushalte wieder die Möglichkeit, **kostenlos Streusplitt** (für Hauseinfahrten etc.) von der Marktgemeinde zu beziehen.

Die Ausgabe erfolgt während der Müllhoföffnungszeiten in haushaltsüblichen Mengen (kübelweise).

Änderung Öffnungszeiten Müllhof Nußdorf-Debant:

Ab **01.01.2026** gelten folgende neue Öffnungszeiten:

- **Mittwoch** 15.00 bis 18.00 Uhr
- **Freitag** 16.00 bis 18.00 Uhr

Ab Jänner 2026 keine Samstags-Öffnungen!



Sei **IN** und bewirb dich!

INTERSPAR

JETZT MITARBEITER/IN ODER LEHRLING BEI INTERSPAR WERDEN!

Teil des INTERSPAR-Teams zu sein, bedeutet Teamspirit zu leben und die Sicherheit eines familiengeführten, krisensicheren Unternehmens zu genießen.
Benefits inklusive.



NUTZE DEINE MÖGLICHKEITEN!

interspar.at/jobs



Sei **IN** und bewirb dich!



Werde jetzt Teil unseres Teams!

**Das Erfolgsrezept für ein glücklicheres Leben:
Ein Beruf, mit dem man anderen Freude bereitet!**

Im INTERSPAR-Restaurant zauberst du unseren Gästen nicht nur köstliche Gerichte auf den Teller, sondern mit großartigem Service auch ein Lächeln ins Gesicht. Genieße dabei die Sicherheit eines Jobs in einem erfolgreichen, österreichischen Unternehmen mit vielen Benefits.

Gleich online bewerben auf

interspar.at/gastrojobs

